

## CALL A BIKE-SAISON

Mit S-Bahn-  
Abo billiger  
unterwegs

Der DB-Fahrradverleih geht in Berlin in seine vierte Saison. Es gelten neue Preise: Call a Bike kostet jetzt im Normaltarif 7 Cent je Minute Entleiherzeit, höchstens aber wie bisher 15 € je Tag. Wer das CallBike für mehrere Tage mietet, zahlt ab 4. bis einschließlich 7. Tag eine Pauschale von 60 €. Die Tarife für Langzeitentleihen gibt es unter der Service-Hotline ☎ **07000 522 55 22**.

Abonnenten der S-Bahn Berlin und BahnCard-Kunden sowie DB Jahreskarten-Inhaber nutzen den günstigen BahnCard-Tarif (5 Cent/min). Für sie bleibt also der Vergünstigungsvorteil erhalten.

Jeder, der zum ersten Mal ein CallBike nutzen will, meldet sich an unter ☎ **07000 522 55 22** oder [www.callabike.de](http://www.callabike.de).

## FAHRRADSTADT BERLIN

Ein Dreigestirn macht sich  
fürs Fahrrad stark

Senat, S-Bahn Berlin und ADFC wollen gemeinsam den Anteil des Radfahrens am Verkehr in Berlin ausbauen. ▶ S. 3



## JUBILÄUMSHEFT

„Streifzüge“ mit vielen  
Tipps und Gewinnspiel

Bereits zum 10. Mal ist die DB Regio-Publikation „Streifzüge“ erschienen – mit neuen Angeboten und schönen Zielen in der Region um Berlin. Das Jubiläumsheft enthält zudem ein Gewinnspiel, bei dem man eine RegioTOUR gewinnen kann.

„Streifzüge“ gibt es **kostenlos** im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße, auf einigen großen Berliner Bahnhöfen und per Post bei RAN (siehe ▶ Seite 5).

**RegioTOUREN**  
im April und Mai –  
RegioPUNKT bietet freie Plätze

▶ Seite 9

**Aktiv werden,**  
ob zu Fuß oder per Rad –  
Empfehlungen der TMB

▶ Seite 19



## Besonders Familien fahren günstig Passende Tickets für jeden Osterausflug

Die Hakims fahren mit der Bahn ins Wochenende.

Besonders zu Ostern gibt es jede Menge Familienangebote in Berlin und Brandenburg, bei denen jeder auf seine Kosten kommt – von Sonderfahrten mit dem S-Bahn-Osterzug, den Start der Ausflugs-S-Bahn (▶ Seite 10), über einen Osterspaziergang am Sternenhimmel (▶ Seite 12), die geführten Oster-spaziergänge durch Potsdam (▶ Seite 18) bis zu den 2005 bunten Eiern, die der Osterhase im Naturzentrum Blumberger Mühle bei Angermünde (▶ Seite 12) versteckt. Und für jeden Ausflug gibt es das passende Ticket. Wenn Vater Hakim eine **Umweltkarte** hat, kommt die Familie am preiswertesten weg. Dann kann er nämlich an allen Sonn- und Feiertagen – also auch an den Osterfeiertagen – die



Foto: David Ulrich

Familienmitglieder auf diese eine Umweltkarte mitnehmen: einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder von 6 bis 14 Jahren (sein jüngster Spross, erst vier Jahre alt, fährt ohnehin frei). Hat er keine Umweltkarte, kann er samt Familie mit der Kleingruppenkarte (Berlin ABC für 15 Euro) einen ganzen Tag lang durch Berlin und das nahe Umland zum Beispiel bis Potsdam

fahren – egal wie oft er Busse und Bahnen nutzt. Das klappt sogar an jedem Tag der Woche. Und nach Angermünde fahren die sechs Berliner mit dem **Brandenburg-Ticket** am günstigsten. Aber das weiß ja nun wirklich jeder punkt 3-Leser. Oder etwa nicht? Dann lesen Sie weiter auf den ▶ Seiten 2 und 12.

## PANORAMA-S-BAHN

Zusätzliche Fahrten am  
Osterwochenende

Auf Grund der großen Nachfrage für Fahrten in der Panorama-S-Bahn am Osterwochenende hat sich die S-Bahn Berlin entschlossen, am Sonnabend und Sonntag zusätzlich jeweils eine vierte Fahrt in das Angebot aufzunehmen.

Sie beginnt jeweils um 16.06 Uhr am Ostbahnhof und führt über die Stadtbahn, Rückkehr um 17.06 Uhr. Die zusätzlichen Fahrtage am Karfreitag und Ostermontag sind bereits nahezu ausgebucht. ▶ Seite 17

## TOURISMUS

17. Reisemarkt am 9. April  
im Bahnhof Friedrichstraße

Der **Frühlingsreisemarkt** im Bahnhof Berlin Friedrichstraße lädt ein – am **9. April von 10-17 Uhr**. An 90 Stunden werden über 100 Aussteller den Gästen ihre neuesten Ideen, besten Angebote, gemütlichsten Hotels und fröhlichsten Feste vorstellen. Ein Rahmenprogramm und die große Tombola machen die große Reisemesse noch attraktiver. Der Eintritt ist kostenlos. **Mehr dazu in punkt 3 am 7. April.**

# SERVICE

## Kundenbüro der S-Bahn Berlin GmbH

<b>Nordbahnhof</b>	
Mo. + Mi.	10.00 – 18.00 Uhr
Di. + Do.	10.00 – 19.00 Uhr
Fr.	9.00 – 16.00 Uhr

## Kundentelefon der S-Bahn Berlin GmbH

<b>☎ 030 / 29 74 33 33</b>	
Mo. – Fr.	6.30 – 22.00 Uhr
Sa., So.	7.00 – 20.00 Uhr

## Kundenzentren der S-Bahn Berlin GmbH

<b>Alexanderplatz</b>	
Mo. – Fr.	7.00 – 21.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr

<b>Ostbahnhof</b>	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr

<b>Lichtenberg</b>	
Mo. – Fr.	6.00 – 09.00 Uhr 9.15 – 15.00 Uhr 15.15 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.00 – 13.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr

<b>Zoologischer Garten</b>	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr

<b>Friedrichstraße</b>	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr

<b>Spandau</b>	
Mo. – Fr.	6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr

<b>Potsdam Hauptbahnhof</b>	
Mo. – Fr.	6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr

<b>Schönhauser Allee (FKA)</b>	
Mo. – Fr.	6.00 – 9.00 Uhr 9.15 – 16.00 Uhr 16.15 – 19.30 Uhr
Sa.	9.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 19.30 Uhr
So.	9.00 – 13.00 Uhr 13.15 – 16.30 Uhr

## ABO-Center der S-Bahn Berlin GmbH

Invalidenstraße 17, 10115 Berlin	
<b>☎</b>	030 / 29 74 35 55
<b>Fax</b>	030 / 29 74 33 44
Mo. – Do.	8.30 – 19.00 Uhr
Fr.	8.00 – 16.00 Uhr

## NUTZWERT DER VBB-UMWELTKARTEN

# Bitte weitersagen: Ab 20 Uhr und an Wochenenden zu fünft mit einem Ticket!

Die VBB-Umweltkarte bringt dem Inhaber dank der Mitnahmeregelung einen deutlichen Mehrnutzen, der einen echten Geldvorteil beinhaltet: An den Wochentagen (montags bis freitags) ab 20 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages und an Wochenenden sowie gesetzlichen Feiertagen rund um die Uhr können neben dem Inhaber ein weiterer Erwachsener und bis zu drei Kinder vom vollendeten 6. bis vollendeten 14. Lebensjahr gemeinsam mit einer einzigen VBB-Umweltkarte im öffentlichen Nahverkehr fahren! Doch davon wissen bisher noch zu wenige Käufer: Erst 41 Prozent kennen diesen Zusatznutzen. Das ergab eine repräsentative Umfrage der S-Bahn Berlin. Diese Mitnahmeregelung für alle nicht personengebundenen Monats- und Jahreskarten gilt seit dem letzten Tarifwechsel (1. April 2004). Damit griffen die Verkehrsunternehmen im

VBB eine Praxis auf, die schon in den 90er Jahren existierte. Darauf zielt auch der Name Umweltkarte: Weil sich damit Geld sparen lässt, sollen vor allem Autofahrer mit diesem Angebot bewegt werden, auf die öffentlichen Nahverkehrsmittel umzusteigen. Die Mitnahmeregelung gilt jedoch nicht für solche Zeitkarten wie 7-Tage-Karte, 10 Uhr-Monatsticket und Freizeitkarte. Für die 7-Tage-Karte ist ab 1. August 2005 die Mitnahmeregelung vorgesehen. Die VBB-Umweltkarte bietet dem Inhaber weitere Vorteile: So kann er einen Hund ohne Aufpreis mitnehmen. Zudem berechtigt sie zum Erwerb einer äußerst günstigen Fahrradmonatskarte zum Preis von 5 € (Tarifteilbereich Berlin AB) oder 9 € (gesamtes VBB-Gebiet). Dann darf man das Rad im Geltungsbereich beliebig oft im entsprechenden Zeitraum mitnehmen.

## DREI STATIONEN AUF DER KURZSTRECKE

# Mit Kurzstreckenfahrtausweis für Berlin nach Teltow Stadt

Der S-Bahnhof Teltow Stadt liegt im Tarifteilbereich Berlin C. Wenn man also aus der Innenstadt – innerhalb des S-Bahnringes – nach Teltow Stadt fahren möchte, benötigt man einen Einzelfahrtausweis Berlin ABC. Kostenpunkt 2,60 €. Als Inhaber einer Zeitkarte Berlin AB macht sich ein Anschlussfahrtausweis Berlin C ab Lichterfelde Süd erforderlich, der kostet 1,30 €.

Aber halt: Unter Umständen kommt man auch mit dem **Kurzstreckenfahrtausweis für Berlin** (Preis 1,20 €) nach Teltow Stadt. Steigt

man **ab Lichterfelde Ost** (Tarifteilbereich Berlin B) in die S 26 ein, reicht der entwertete Kurzstreckenfahrtausweis für Berlin – er erlaubt die Nutzung der S-Bahn auf einer Strecke von bis zu drei Stationen, auch von einem Tarifteilbereich in den nächsten, wie in diesem Fall von B nach C. Mit ihm ist darüber hinaus das Umsteigen innerhalb des S-Bahn-Netzes erlaubt: Steigt man in Lichterfelde Ost in den S 26-Zug ein, der in Lichterfelde Süd endet, dann kann man mit der darauffolgenden S 26 bis Teltow Stadt fahren, ohne einen weiteren Fahrtausweis zu lösen.

## BERLIN-TICKET S

# Vorteil erkannt: Schon 80 000 Käufer der „Sozialkarte“

Im März – also schon im dritten Monat nach dem Verkaufsstart am 1. Januar 2005 – haben S-Bahn Berlin und BVG das erste Mal das Verkaufsziel von 80 000 Berlin-Tickets S (die sogenannte Sozialkarte) erreicht. „Die Vorteile des gemeinsamen Angebotes von S-Bahn Berlin und BVG werden also erkannt“, ist **S-Bahn-Marketingleiter Dr. Wilfried Kramer** überzeugt. „Sie liegen auf der Hand: Zum Vorzugspreis von 32 Euro können Empfänger von Arbeitslosengeld II und von Sozialhilfe nach SGB 12 mit den Verkehrsmitteln von S-Bahn und BVG einen ganzen Monat lang innerhalb Berlins fahren.“

Das Ticket gibt es an den personalbedienten Verkaufsstellen der beiden Unternehmen unter Vorlage einer ausgefüllten und gültigen Kundenkarte (wird in den zuständigen Berliner Sozialämtern und Arbeitsagenturen ausgestellt).

**Geographische Buchhandlung**  
**ATLANTIS**  
Inh. TA Mischke  
Reiseführer & Landkarten  
am U-Bahnhof Weberwiese  
Karl-Marx-Allee 98 10243 Berlin  
Tel.: (030) 2 94 79 00  
Fax: (030) 25 76 83 66  
www.bookmarket.de

**Die nächste  
Ausgabe erhalten Sie  
ab 7. April.**

## Die Zeitung für unterwegs punkt 3 Verlag GmbH

**Redaktion:**  
Marktstraße 8, 10317 Berlin,  
Telefon: (030) 57 79 58 90,  
Fax: (030) 57 79 58 91,  
e-mail: redaktion@punkt3.de  
Internet: www.punkt3.de  
Eva Hahm  
Michael-Peter Jachmann

**Redaktionsbeirat:**  
Birgit Scharf  
(S-Bahn Berlin GmbH),  
Holger Prestin (DB Regio)

**Layout/Produktion:**  
Manuela Schmiedchen

**Druck:** Union Druckerei Berlin  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und Fotos wird keine Haftung übernommen.



# Die S-Bahn baut mit an der Fahrradstadt Berlin

**G**emeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Berlin und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung baut die S-Bahn mit an der Fahrradstadt Berlin. Unterstützt durch eine Plakat-kampagne der Firma Ströer Deutsche Städte Medien wollen diese Partner den Weegeanteil, der mit Fahrrädern in Berlin zurückgelegt wird, bis 2010 von 10 auf 15 Prozent steigern, so Maria Krautzberger, Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Als Symbol für diese Bemühungen stellte sie das neue Logo, die neue Berliner Marke „Fahrradstadt Berlin“, vor, die künftig überall dort auftaucht, wo Fahrradfahren eine große Rolle spielt und gefördert wird. So auch bei der S-Bahn Berlin, die mit dieser Marke mittels Plakaten auf Bahnhöfen und in Zügen die Fahrradfreundlichkeit der S-Bahn hervorheben wird.

**S-Bahn-Marketingchef Dr. Wilfried Kramer** verweist auf den stark gewachsenen Anteil von Fahrgästen mit Fahrrädern in der Berliner S-Bahn: „Hochgerechnet auf das Jahr 2004 ermittelten wir 18 Millionen Fahrgäste, die sich für die Kombination S-Bahn & Fahrrad entschieden haben. Das sind sechs Prozent aller S-Bahnkunden. Eine Zahl, die in ganz Deutschland nicht übertroffen wird.“ Der Erfolg werde erreicht durch die großen Mehrzweckabteile in den S-Bahnzügen (seit Sommer 2004 mit großen, von außen gut sichtbaren Piktogrammen versehen), fahrradfreundliche Tarifangebote, die steigende Zahl von Bahnhöfen mit Aufzügen und Rampen und die großen Investitionen der S-Bahn in sichere und moderne Fahrradabstellplätze an immer mehr Bahnhöfen. Bis Ende 2004 errichtete sie 6700 Stellplätze im Rahmen ihres Fahrradabstellanlagen-Programms. Der Einzugsbereich eines S-Bahnhofs wurde so um drei bis fünf Kilometer erhöht.

## „Fahrradfreundliche Stadt ist ein Standortvorteil für Berlin“

Dr. Kramer beglückwünschte den Senat, jetzt ebenfalls aufs Fahrrad zu setzen: „Eine fahrradfreundliche Stadt mit einem ebenso fahrradfreundlichen öffentlichen Nahverkehr ist ein wichtiger Standortvorteil und ein zusätzliches Argument, um nach



Jan Schaller, Koordinator des ADFC-Radtourenprogramms 2005.

Berlin zu kommen. Berlins professionelle Tourismuswerber sollten daher viel intensiver mit den Vorteilen des sehr guten Nahverkehrsangebots und den guten Bedingungen für Radfahrer werben.“ Gerade erschienen und an allen S-Bahn-Kundenzentren kostenlos zu haben ist das neue Heft „Rad&Touren 2005“, an dem sich die S-Bahn Berlin zum 9. Mal seit 1997 als Kooperations- und Vertriebspartner des Herausgebers ADFC Berlin beteiligt hat. Die Zahl der vorgestellten Touren ist groß wie nie – fast 500. „Die Strategie, den Ausflugsverkehr vor allem in der Kombination S-Bahn/Öffentlicher Nahverkehr & Radfahren zu fördern, zeigt Früchte“, betont Dr. Kramer. „Seit der Gründung der S-Bahn Berlin GmbH hat

der Wochenendverkehr deutlich zugenommen. Betrug die Fahrgastzahl 1996 an Sonnabenden erst 50 Prozent der Nachfrage von montags bis freitags, so stieg diese Zahl bisher auf über 70 Prozent. Das wollen wir durch Maßnahmen wie die Unterstützung der Broschüre „Rad&Touren 2005“ und des demnächst erscheinenden VCD-Tourenplaners 2005, unsere

beliebten Ausflugsflyer und die Kooperation bei der ADFC-Sternfahrt fortsetzen.“ Die Fahrradsternfahrt des ADFC Berlin findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 5. Juni, statt – es ist die „weltgrößte Fahrraddemo mit ihren rund 250 000 Teilnehmern 2004“, so Berlins ADFC-Vorsitzender Benno Koch. In diesem Jahr sollen es noch mehr werden. Im gesamten Berliner Stadtgebiet will die Firma Ströer auf 1000 Großflächen ab dem

27. Mai für die Sternfahrt werben – unter anderem mit der neuen Marke „Fahrradstadt Berlin“. **Geschäftsführer Ralf-Thomas Stichel** sicherte kurzfristig zu, mindestens 100 weitere Großflächen in Brandenburg zur Verfügung zu stellen. „Als größtes deutsches Außenwerbeunternehmen betrachten wir es als gesellschaftlichen Auftrag, den umweltschonenden Verkehr zu unterstützen. Ich selbst bin leidenschaftlicher Radfahrer, mit der Familie auf Ausflügen und allein, um so richtig in die Pedalen zu treten.“ Für Familienausflüge in Berlin empfiehlt er eine Tour rund um den Müggelsee und die Strecke vom S-Bahnhof Schöneweide nach Schmöckwitz auf gut ausgebautem Fahrradweg. ● mpj

## Starke Nachfrage – Auflage verdoppelt

Eine auf 100 000 Exemplare verdoppelte Auflage seines aktuellen Jahresprogramms „Rad&Touren 2005“



bringt der ADFC Berlin in diesem Jahr auf den Markt. „Wir haben 1997, als uns die S-Bahn Berlin GmbH das erste Mal unterstützte, noch ein dünnes und schmales Heftlein herausgegeben, das sich zu einer ansehnlichen Broschüre mit fast 500 Ausflugstipps auf beinahe 100 Seiten entwickelt hat“, berichtet Jan Schaller, Koordinator des ADFC-Radtourenprogramms. „Wir mussten die Auflage stark erhöhen, weil das Heft in den vergangenen Jahren schon nach wenigen Wochen bei der S-Bahn meistens vergriffen war und viele Leute dann vergeblich danach fragten.“ Was bietet „Rad&Touren 2005“? Es vereint 23 Mehrtages-, 33 Studien- und 419 Tagestouren. Die Tagestouren bewegen sich zwischen 15 und 200 Kilometern Länge, durchschnittlich sind es etwa 50 km. „Mit 48 Teilnehmern registrierte ich im vergangenen Jahr auf der Fahrt Dessau-Magdeburg die größte Teilnehmerzahl. Das war schon erstaunlich, weil die Strecke 80 Kilometer misst und erst einmal eine weite Anfahrt mit der Bahn nötig ist“, blickt Jan Schaller auf 2004 zurück. Geleitet werden die Touren von 64 ADFC-Aktiven. Eine Mitgliedschaft im ADFC ist für die Teilnahme aber nicht erforderlich, die Tagestour kostet 5 € (für verschiedene Gruppen ermäßigt, Kinder bis 14 Jahre sogar kostenlos) und die Studienradtour 12 € (ebenfalls Ermäßigungen). Die Studienradtouren ab Mitte April beginnen nun einheitlich sonnabends um 14 Uhr am ADFC-Büro in der Berliner Brunnenstraße (Mitte). Die Touren führen meist über Berlin hinaus in die Mark Brandenburg, aber auch nach Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Polen. Die Themen orientieren sich meist an Natur, Geschichte und Kultur.

# Kinder testen die S-Bahn

**D**iese Leinenbeutel mit hübschem S-Bahn-Motiv „Gemeinsam stellen wir die Weichen“ enthalten alles, was die Kinder brauchen, wenn sie ab 29. März auf Testfahrt gehen, um solche Fragen zu beantworten: Wie kinderfreundlich ist die S-Bahn in Berlin? Kommen Kinder darin ohne Probleme klar? Erreichen sie die Ziele, die für sie interessant sind? Solchen Fragen widmet sich eine Gruppe von etwa 15 Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren bis zum 4. April 2005 auf dem Ring und der Stadtbahn. Auf einer Zensuren-skala von 0 bis 4 beurteilen Sie beispielsweise die Lesbarkeit und den Informationsgehalt von Aushängen auf den Bahnsteigen auch für Kinder, die Freundlichkeit der Mitarbeiter, die Erreichbarkeit von Freizeiteinrichtungen und ebenso die Umweltfreundlichkeit der S-Bahn. Anschließend werden die Kinder klären, wie es zu



► Foto: David Ulrich

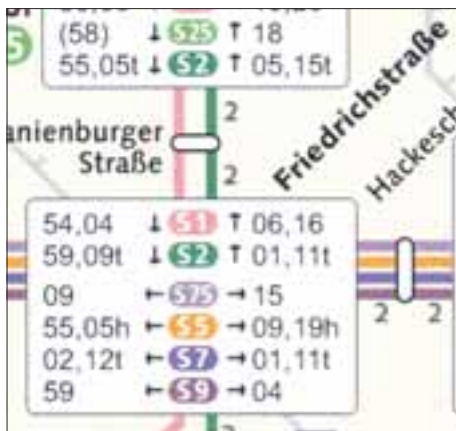
welchen Urteilen gekommen ist. So sollen sie herausfinden, welche Umstände negative Urteile verursachten. Die Kinder gehören zur pädagogisch betreuten Freizeiteinrichtung Marzahner Keller

(Kinderring Berlin). Einige von ihnen beteiligten sich erst vor kurzem an der Gestaltung der Fußgängerbrücke zum S-Bahnhof Ahrensfelde. Dort erhielten sie die Beutel mit der Grundausstattung für die Testfahrt:

zum Beispiel Fahrplanheft, Netzspinne und S-Bahn-Infobroschüre für Kinder. Betreuer begleiten sie auf ihren Testfahrten. Über die Ergebnisse berichten wir in einer der nächsten Ausgaben. ● mpj

## NEUER FALTPLAN DES VCD

# S-Bahn auf einen Griff – Liniennetz und Fahrplan vereint



Linienbezeichnung S 1 und bei den anderen Linien funktionieren nach dem gleichen Prinzip. Der Zusatz „t“ an der 09 (Linie S 2) bedeutet, dass diese Zuggruppe nur tagsüber bis gegen 20 Uhr fährt. Das „h“ bei der S 5 sagt aus, dass dieser Takt nur in der Hauptverkehrszeit morgens und nachmittags bedient wird. Die nach links weisenden Pfeile zeigen die Fahrtrichtung Westen an, die nach rechts die Richtung Osten, die nach oben die Richtung Norden und die nach unten die Richtung Süden.

oben die Richtung Norden und die nach unten die Richtung Süden. Der S-Bahn-Fahrplan für den Bahnhof Friedrichstraße also in diesem einen Kasten.

### Ab sofort in allen S-Bahn-Kundenzentren erhältlich

Mit diesem Prinzip für alle S-Bahnhöfe wartet eine echte Neuheit

des VCD Berlin auf: Ein Faltpfad stellt den kompletten Fahrplan der S-Bahn Berlin (Stand 26. Februar 2005) auf dem Grund des Liniennetzes auf einem A3-Blatt dar. Diesen „S-Plan“ gibt es ab sofort in den Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Nordbahnhof, Ostbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau und Zoologischer Garten, ab 29. März in allen S-Bahn-Fahrkartenausgaben. Preis: 30 Cent.

Der S-Plan funktioniert nur bei Beachten der Legende: Jeder Bahnhof im S-Bahn-Liniennetz erhält einen Kasten mit allen Infos. Das Prinzip ergibt sich aus dem Grundtakt des S-Bahnfahrplans. Die Züge einer Linie fahren in der Regel immer zur gleichen Zeit, deshalb ist nur eine dieser Zeiten abgebildet, die sich im 20-Minutentakt wiederholt. Die genaue Abfahrtszeit ist also durch Hinzuzählen oder Abziehen zu ermitteln. Züge, die nicht den ganzen Tag fahren, sind entsprechend gekennzeichnet. Angezeigt sind auch



die Reisezeiten zwischen zwei S-Bahnhöfen. Die Legende führt auch die Verkehrszeiten und Verläufe der Linien und Teillinien sowie die Funktionsweise des S-Bahnringverkehrs auf. Auf der Rückseite gibt es den „Nacht-S-Plan“ fürs Wochenende mit S- und U-Bahnen sowie den Nachtbus-Knoten Zoo und Hackescher Markt. Die S-Bahn Berlin sieht den vom VCD herausgegebenen Plan als Test an, um zu entscheiden, ob er die bisherigen Produkte zur Fahrgastinformation ergänzen kann.



# Die Teltower S-Bahn und 164 Jahre Vorgeschichte

**S**eit dem 24. Februar 2005 fährt die Berliner S-Bahn nach Teltow – dem geht jedoch eine nahezu 165-jährige Eisenbahngeschichte der Anhalter Eisenbahn über Teltow voraus, einschließlich des nur 10 Jahre dauernden Zwischenspiels der S-Bahnverbindung Bernau–Teltow von 1951 bis 1961.

Der bekannte Eisenbahn- und S-Bahn-Buchautor Peter Bley hat dazu in „vb“ (Verkehrsgeschichtliche Blätter) einen ausführlichen Aufsatz in zwei Teilen veröffentlicht (Hefte 6/2004 und 1/2005). Darin enthalten sind zahlreiche interessante Karten und Fotos. Die Zeitschrift gibt es in allen S-Bahn-Kundenzentren (ISSN 0232-9042).

Dabei stützte sich der Pensionär auf das umfangreiche Material, das er in seiner Monografie „150 Jahre Berlin-Anhaltische Eisenbahn“, die 1991 im alba-Verlag erschien, veröffentlichte. Natürlich ergänzte er es durch die Entwicklungen der Jahre danach und schildert, wie es zur Entscheidung kam, die S-Bahn nach Teltow zu verlängern und dort den neuen Bahnhof Teltow Stadt in Betrieb zu nehmen.

## Der Berliner S-Bahn gehörte immer seine besondere Liebe

Peter Bley hat nicht nur bei der Deutschen Bahn (bzw. Bundesbahn) über Jahrzehnte gearbeitet – die Eisenbahn ist seit seiner Jugend das große Hobby des aus Zehlendorf stammenden Berliners. Mit 14 Jahren fing alles 1955 an, als er sich sein erstes Kursbuch kaufte – und seither kaufte er alle Kursbücher lückenlos. Überhaupt trug er mit den Jahren ein unglaublich umfangreiches Eisenbahnarchiv zusammen. Dabei galt der Berliner S-Bahn immer seine besondere Liebe. „Die Geräusche der Fahrmotoren, der Bremsen und der sich schließenden Türen, das einmalige Fahrgefühl, das alles faszinierte mich.“ So behielt er



Peter Bley auf dem neuen Bahnsteig Teltow Stadt

die S-Bahn selbst dann im Blick, als er 1958 nach Westdeutschland ging. „Mit dem Vier-Mächte-Abkommen zu Berlin 1972 änderten sich die Verhältnisse und ich kehrte nach Berlin zurück, ergaben sich doch jetzt Möglichkeiten, nach Ostberlin und in die DDR hineinzufahren und der Entwicklung der Eisenbahn dort nachzugehen. So erwanderte ich schon 1974 die bereits in den 30er Jahren geplante S-Bahn-Trasse über Teltow nach Stahnsdorf.“

Aus Peter Bleys Feder stammt das S-Bahn-Standardwerk „Berliner S-Bahn“ (alba-Verlag), das seit 1980 in immer wieder überarbeiteten Auflagen erscheint. 2003 kam die achte überarbeitete und erweiterte Auflage heraus, die die umfassenden Veränderungen der Nachwendezeit auf dem Weg zur Wiederherstellung des S-Bahnnetzes (fast) in den Ausmaßen von 1961 enthält.

Er hat sich aber auch einen Namen als Autor mehrerer Streckenmonographien erworben, nicht nur mit der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn. Den Anfang machte er 1988 mit „150 Jahre Berlin-Potsdamer Eisenbahn“, es folgten „150 Jahre Eisenbahn Berlin-Frankfurt (Oder)“, „150 Jahre Eisenbahn Berlin-Hamburg“, „125 Jahre Berlin-Dresdener Bahn“,

„125 Jahre Königlich-Preussische Militäreisenbahn“, „125 Jahre Nordbahn“ und „Die Kremmener Bahn“. Nordbahn und Kremmener Bahn erschienen beim Berliner Verlag B. Neddermeyer (VBN) und sind ebenfalls in den S-Bahn-Kundenzentren erhältlich. Peter Bley lobt die Zusammenarbeit: „Die Bücher sind dank des Verlagskonzepts aufwendig gestaltet, es finden viele Fotos und Abbildungen Aufnahme, so dass der Leser viele interessante Informationen in hoher Qualität anschaulich dargestellt erhält. Die Bücher sind zwar etwas teurer, stimmen aber im Preis-Leistungsverhältnis.“

## Wünschenswert: Aktualisiertes Buch zur Berlin-Anhaltischen Eisenbahn

Die Teltower Eisenbahngeschichte will Peter Bley übrigens nicht als eigenständiges Buch herausgeben. Aber vielleicht entschließt sich ja der alba-Verlag zu einer aktualisierten und ergänzten Neuauflage von „150 Jahre Berlin-Anhaltische Eisenbahn“ – immerhin steht nach der S-Bahn-Eröffnung in Teltow auch die Wiederinbetriebnahme der Anhalter Bahn im kommenden Jahr zum 28. Mai ins Haus – wenn die Züge über Ludwigsfelde hinaus nicht mehr auf den Güteraußenring fahren, sondern wieder direkt Richtung Norden über Teltow nach Berlin zum Hauptbahnhof-Lehrter Bahnhof.

● Michael-Peter Jachmann

## „Streifzüge“ und Extra „Prignitz-Express“ auch per Post

🔗 Lohnenswerte Bahnangebote und interessante Ausflugstipps enthält die jetzt wieder erschienene DB Regio-Broschüre „Streifzüge“. Außerdem sind noch einige Restexemplare des punkt 3-extra zum Prignitz-Express vorhanden. Wer sich die A 4-Hefte mit der Post schicken lassen möchte, sendet bitte 1,44 Euro in Briefmarken an **DB Regio, RAN Babelsberger Str. 18 14473 Potsdam.**

## Heidekrautbahn an Wochenenden mit mehr Platz

🔗 Ab 25. März erweitert DB Regio das Platzangebot auf der „Heidekrautbahn“. Bis Anfang Oktober fahren an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zahlreiche Züge der RB 27 zwischen Berlin-Karow und den Ausflugsgebieten im Norden Berlins (z.B. Wandlitz-, Liepnitz-, Lotschensee und Schorfheide) mit einem zusätzlichen Triebwagen. Die RB 27 verkehrt stündlich über Basdorf und Wandlitzsee nach Klosterfelde, jeder zweite Zug fährt über Lotschensee und Ruhlsdorf-Zerpenschleuse nach Groß Schönebeck. Ebenfalls stündlich gibt es Fahrten von Berlin-Karow nach Wensickendorf bzw. Schmachtenhagen.

## Kinderferienreisen, Klassenfahrten, Vereinsfahrten

Kostenfrei Infos anfordern!

**Tel. 030 54 37 91 11**

[www.feriendorf-dorado.de](http://www.feriendorf-dorado.de)  
[www.kindertraeume-ferienreisen.de](http://www.kindertraeume-ferienreisen.de)

KUREN <b>2 Wo</b>	URLAUB <b>1 Wo</b>	BUSREISEN
<b>BAD POLZIN</b> „GRYF“ ab € 498,- Bus ab B., Sanat. 13 x VP, 30 Anw.	<b>MISDROY</b> Hot. 7xHP, ab € 185,- MALACHIT, App., 7xÜ ab € 133,- TROFANA - Schloss-Hotel, 7xÜF ab € 168,-	<b>SWINEMÜNDE</b> „AFRODYTA“ 12.06. KURURLAUB 2Wo. 14xVP, 20 Anw.Busf. € 548,- URLAUB 14xHP, Busf. € 448,-
<b>SWINEMÜNDE</b> ab € 364,- Hotel, 14 x VP, 20 Anwendg.	<b>SWINEMÜNDE</b> Hot. 7xÜF, ab € 137,- Hotel, 7xHP, 100 m Prom. ab € 163,-	<b>BERNSTEINKÜSTE</b> 14.05. MISDROY 7xÜF ab € 199,- 21.05. NIECHORZE 7xHP ab € 259,- 28.05. SWINEMÜNDE 7xÜF ab € 199,-
<b>KOLBERG</b> „BALTJK“ ab € 444,- Hotel, 14 x VP, 20 Anwendg.	<b>NIECHORZE</b> Hot. 7xÜF, ab € 112,- 2Wo. VP, 20 Anwendg. KOLBERG; POBIEROWO; POGORZELICA	
<b>MISDROY</b> „MERLIN“ ab € 369,- Hotel, 14 x HP, 20 Anwendg.		

**BFK Bus-Ferien-Kurreisen Tel.: 030-627248-40 Fax: -44 www.bfkreisen.de**

# Wo man noch mehr berlinert...

## Die Freude der Familie Rossmanith aus Berlin-Lichterfelde

„Wir konnten es kaum erwarten, als es hieß, dass nach Jahrzehnten endlich unsere S-Bahn wieder bis nach Teltow fährt. Wir verfolgten laufend die Arbeiten“, erzählt **Eva-Maria Rossmanith (81, Berlin-Lichterfelde)**. Am 25. Februar standen sie und ihre Tochter auf dem Bahnsteig Lichterfelde Ost: „Tatsächlich erschien die Anzeige Teltow Stadt. Und über Lichterfelde Süd ging es in rasantem Tempo nach Teltow, wo uns auf der mit Unmengen Luftballons geschmückten Brücke schon hunderte Schaulustige erwarteten. Viele konnten Tränen der Erinnerung an längst vergangene Zeiten nicht unterdrücken.“

Eva-Maria Rossmanith und ihre Tochter wollten eigentlich das ihnen noch ziemlich unbekannt Teltow erkunden, aber das Wetter lud kaum zum Laufen ein. „Zu unserer Freude entdeckten wir gleich einen Bus und der freundliche Fahrer versicherte uns, dass mein Ticket Berlin ABC reicht. Auf der 45-



► Fotos: David Ulrich, mpj

minütigen Fahrt lernten wir die ganze Gegend kennen, denn er rief jede Haltestelle akkurat aus. Köstlich waren auch die Gespräche der anderen Gäste, dass die Berliner nun zuhauf kommen würden. Wir merkten, dass die Teltower mehr berlinerten als wir selbst.“ Wieder am Bahnhof zurück sahen sie von der Brücke aus einen historischen S-Bahnzug:

„Wie wir ihn aus längst vergangenen Zeiten noch kennen. Wir fragten einen der freundlichen Schaffner, ob der Zug denn bis Nordbahnhof durchfährt oder wir in Lichterfelde Ost aussteigen könnten. Pfeifend wie eine Dampflok führen wir los, Musik von Walter Kollo wurde unterwegs gespielt und die freundlichen Zugbegleiter kassierten den Obolus.“

Wie erschranken wir, als der Zug einfach durch Lichterfelde Süd durchfuhr. Da wurde uns schon bange. Doch zu unserer Freude ließ der Zugführer am S-Bahnhof Lichterfelde Ost tatsächlich halten. Stolz wie die Spanier verließen wir unser Abteil und den Zug.“

Eva-Maria Rossmanith bedankt sich bei allen, die mittaten, dass nach so langer Zeit die S-Bahn wieder nach Teltow fährt.

### AUSFLUGSTIPP

## Sonntags geöffnet: Das älteste Haus



Am Hohen Steinweg 13 in der Altstadt findet sich das „Älteste Haus“ von Teltow, in den vergangenen Jahren mit viel Aufwand restauriert. Es wurde errichtet, nachdem am 16. Juni 1711 innerhalb von vier Stunden die ganze Stadt mit Kirche, Schulen, Rathaus, Torhäusern bis auf vier Häuser niederbrannte. Heute befindet sich im fast 300-jährigen Haus das Heimatmuseum, ausflugsfreundlich sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

## „Ich habe es genossen!“

### Hans Riedel, Teltows bekanntester S-Bahner, über die Eröffnungstage

Kurz und bündig verkündet Hans Riedel sein Urteil: „Ich habe es genossen!“ Teltows bekanntester (Ex-)S-Bahner, der 1961 am 13. August den letzten regulären S-Bahnzug nach Teltow fuhr, hat die Teltower S-Bahn-Tage anlässlich der Eröffnung der S 26 von Lichterfelde Süd nach Teltow Stadt in bester Erinnerung.

Er erhielt die Gelegenheit, an der Seite von Triebfahrzeugführer Frank Muschke die Eröffnungsfahrt im Führerstand mitzuerleben. „Ich war das erste Mal in diesem modernen Zug, es war einfach wunderbar!“, schwärmt der 80-Jährige. „Am liebsten hätte ich den Zug selber gefahren. Für die TFs ist das so ein schönes Fahren in den neuen Zügen, viel einfacher als bei uns früher. Die einzige Schwierigkeit wäre der Umgang mit dem Computer...“

### Schwärmerei für eine alte Dame im neuen Kleid – die Panorama-S-Bahn

Zu den Sonderfahrten mit historischen S-Bahnen und der Panorama-S-Bahn am zweiten Eröffnungstag überreichte ihm



Birgit Scharf, Leiterin Kundenkommunikation der S-Bahn Berlin, ebenfalls eine Einladung. Gemeinsam mit seiner Frau testete er die Panorama-S-Bahn, die er zuvor nur vom Hörensagen kannte: „Es ist doll, was die S-Bahn da aus einem alten Zug gemacht hat. Diese großen Fenster sind einfach herrlich, man vergisst ja regelrecht, dass es ein geschlossener Zug ist. Und in den Sesseln sitzt man ja wie Brädicke, im Flugzeug sitzt man nicht bequemer. Dass ich sowas noch erleben kann... Wie erstaunt war ich, dass der Zug noch mit einem alten Fahrschalter bedient wird, wie es ihn schon zu meiner Zeit gab. Da wurden gleich die Erinnerungen an früher wach. Einfach Wahnsinn, was die S-Bahn heutzutage so anbietet.“

● mpj

### Fahrkartenausgabe

Die Fahrkartenausgabe Teltow Stadt (auf dem Bahnsteig) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo bis Fr	5.45 - 9.00
	9.15 - 12.30
	13.00 - 16.00
	16.15 - 19.45
Sa	9.00 - 12.00
	12.15 - 16.30

Auf den ► Seiten 15/16 finden Sie den neuen Fahrplan des Schienenersatzverkehrs der RB 32 (Buslinie 621), der auf die S-Bahn abgestimmt ist.



# Ab April geht es aufwärts am S-Bahnhof Papestraße

**V**oraussichtlich ab Montag, 4. April, halten die Züge aus Richtung Osten nach Westen wieder am S-Bahnhof Papestraße – dann schon in der neuen Ringbahnhalle. Und bis Mitte Juni ist vorgesehen, dass auch die Züge der Gegenrichtung im künftigen Bahnhof halten.

## Das kündigte

**Michael Baufeld, Bereich Kommunikation der bauleitenden DB ProjektBau, jetzt gegenüber punkt 3 an.**

„Die Arbeiten laufen auf Hochtouren, dennoch traten infolge der Insolvenz von Walter Bau Verzögerungen ein, die die Einhaltung des Zeitplans nur erlauben, wenn keine größeren negativen Ereignisse mehr auftreten“, sagte er. „Dank des engagierten Wirkens der kurzfristig neu gebundenen Baupartner konnten die Folgen der Insolvenz eingegrenzt und das wahrscheinliche Einhalten der Terminkette gesichert werden. Von DB ProjektBau bis hin zu den ausführenden Firmen legen sich alle mächtig ins Zeug, um das Projekt zügig voranzutreiben. So geht es auch nach dem 4. April Schlag auf Schlag weiter.“

Am Wochenende 1. April (20 Uhr) bis 4. April (1.30 Uhr), also vom Freitagabend bis zum frühen Montagmorgen, werden die letzten Arbeiten ausgeführt, um das S-Bahngleis in die neue Ringbahnhalle hineinzuführen. „Dann muss der Anschluss von der jetzigen provisorischen Gleislage auf dem eigentlichen Güterverkehrsgleis auf die endgültige S-Bahn-Gleislage hergestellt werden“, so Michael Baufeld. Dazu wird derzeit das neue S-Bahngleis etwa ab Höhe der alten S-Bahnbetriebshalle zwischen Tempelhof und



Noch gehen die S-Bahngleise links an der im Bau befindlichen Ringbahnhalle am S-Bahnhof Papestraße vorbei. Bereits ab 4. April führt das rechte Gleis in die Halle hinein und die Züge halten bereits am neuen Bahnsteig. ▶ Foto: David Ulrich

Papestraße in Richtung Westen bis hinter den neuen Ringbahnhof verlegt, zum Teil noch nördlich von der ursprünglichen S-Bahntrasse. Das ist nötig, weil sich der künftige Ringbahnhof nicht nur weiter westlich direkt über den Nord-Süd-Bahnsteigen von S- und Fernbahn befindet, sondern auch etwas weiter nördlich als der alte S-Bahnhof.

## Die Züge halten wieder und das Umsteigen verkürzt sich erheblich

Mit Betriebsbeginn am 4. April halten die Züge dann in Ost-West-Richtung in der neuen Ringbahnhalle Papestraße und die Reisenden können wieder ein- und aussteigen. Die Mühsal der vergangenen beiden Monate mit Vorfahren bis Schöneberg und Umsteigen in die Gegenrichtung entfällt damit. Und: Sie steigen jetzt direkt und auf kürzestem Weg zum S-Bahnsteig in Nordsüdrichtung um.

Schon am zweiten Juni-Wochenende ist geplant, die Ringbahnhalle auch für die Gegenrichtung in Betrieb zu nehmen. Dann geht auch der zweite provisorische Ringbahnsteig außer Betrieb und die weiten Umsteigewege gehören endgültig der Vergangenheit an. Die S-Bahnsteige werden wieder aus allen vier umgebenden Stadtquartieren zugänglich

sein. „Allerdings bleibt der Bahnhof bis 2006 weiterhin eine Baustelle, so manche Reiseerleichterung wie Rolltreppen und Aufzüge lassen noch auf sich warten. Gerade die körperlich behinderten Fahrgäste bleiben also am Bahnhof Papestraße noch in ihrer Mobilität eingeschränkt“, betont Michael Baufeld. Übrigens: Nach derzeitiger Planung wird am Wochenende 16./17. April die provisorische Fußgängerbrücke abgebaut, über die die Fahrgäste derzeit vom Vorortbahnsteig zum provisorischen Ringbahnsteig von West nach Ost gelangen. Zum Erreichen des Behelfsbahnsteigs wird dann ein Weg über eines der Parkdecks eingerichtet. ProjektBau-Pressesprecher Michael Baufeld dankt den Anwohnern und den Fahrgästen für das Verständnis: „Dadurch können wir die enormen Aufgaben zur Errichtung des neuen Bahnhofs in einer unglaublich kurzen Zeit bewältigen. Wir wissen, was die Einwohner und vor allem die S-Bahnfahrgäste da derzeit hinnehmen. Deshalb sind die Baufirmen auch gehalten, nur die unvermeidlichen Belastungen zu dulden. Aber wir sind gewiss, dass der neue Bahnhof die Reisenden und die Anwohner für ihre Geduld entschädigen wird.“

● Michael-Peter Jachmann

## Ringbahnsteig mit neuer Halle

Seine volle Funktion mit S-, Regional- und Fernverkehr nimmt der neue Bahnhof Papestraße am 28. Mai 2006 auf, wenn die Nordsüd-Verbindung in Berlin völlig neue Wege schafft. Dieser Bahnhof wird der zweitgrößte Berlins sein (der größte ist dann Berlin Hauptbahnhof-Lehrter Bahnhof). Für eine Umbenennung in Südkreuz müsste die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung bei der Deutschen Bahn die Änderung des Namens beantragen.

Merkmale des neuen Bahnhofs:

- Ringbahnsteig der S-Bahn erhält eine Halle und befindet sich direkt über den Bahnsteigen von S-Bahn, Regional- und Fernbahn in Nordsüd-Richtung
- der 37 Meter breite S-Bahn-Ringbahnsteig bietet als Verteilergeschoss die direkte Umsteigegelegenheit zu allen Nordsüd-Bahnsteigen (man kann also beispielsweise aus dem ICE direkt in die Ring-S-Bahn umsteigen) und den Zugang zu den Ein- und Ausgängen des Bahnhofs in alle vier angrenzenden Stadtquadranten
- sechs Aufzüge und zwanzig Rolltreppen werden Bahnsteige und Eingangshalle verbinden
- zwei neue Bahnhofsvorplätze an den Ausgängen Werner-Voß-Damm/General-Papestraße und Naumannstraße/Tempelhofer Weg
- geplant: jeweils ein Parkhaus überspannen im Norden und Süden die Nordsüd-Bahnsteige



# SERVICE

## Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB)  
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam  
E-mail:  
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 01805 / 19 41 95 (12 Cent/min)  
☎ 0331 / 2 35 68 81, -82  
Fax 0331 / 2 35 68 89  
Mo. – Do. 7.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

### Fahrplanauskünfte

☎ 0800 - 1 50 70 90 (kostenlos)

### Beratung und Buchung

☎ 1 18 61 (kostenpflichtig)

### DB Abo-Center

☎ 0 18 05 06 60 11  
Fax (030) 29 73 68 22  
E-Mail  
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

### Fundservice-Hotline der DB AG

☎ 01805-99 05 99 (12 Cent/min.)  
Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr  
So. 10.00-20.00 Uhr  
Fax: 02 02 - 35 23 17  
E-Mail: Fundbuero.DBAG@bahn.de

### MobilitätsServicezentrale der DB AG

☎ 01805-51 25 12 (12 Cent/min.)  
Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr  
Sa. 8.00-14.00 Uhr  
für Auskünfte und Fahrplanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

### RegioPUNKT-Fahrkartenverkauf

☎ (030) 20 45 11 16  
Mo., Mi-Fr. 10.00-18.00 Uhr  
Di. 10.00-15.00 Uhr

### Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ (0331) 6 00 67 06  
Mo-Fr. 9.00-16.00 Uhr

## Öffnungszeiten von DB-ReiseZentren (Auswahl)

### Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 5.30-22.00 Uhr  
Sa, So 7.00-21.00 Uhr

### Berlin Alexanderplatz

### Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 6.30-21.00 Uhr  
Sa, So 7.00-21.00 Uhr

### Berlin-Spandau

Mo-Fr 6.30-20.00 Uhr  
Sa, So 7.00-20.00 Uhr

### Berlin Zoologischer Garten

Mo.-Fr. 5.45-22.00 Uhr  
Sa., So. 7.00-21.00 Uhr

### Potsdam Hbf

Mo-Fr 6.00-20.30 Uhr  
Sa, So 7.00-20.30 Uhr

## UMSTEIGEN ZWISCHEN REGIONALEXPRESS UND S-BAHN

# Morgens besser

☚ Beim Regionalen Ansprechpartner Nahverkehr, dem Kundentelefon von DB Regio, gingen in den letzten Wochen mehrere Anfragen und Kritiken zu den Anschlüssen zwischen RE 5 und S-Bahn-Linie S 1 ein, so u.a. von Christian Lorenzen.

Seit dem Fahrplanwechsel 2004 ist der Anschluss in Oranienburg nicht mehr gewährleistet. Kunden, die hier vom RE 5 in die S-Bahn Richtung Berliner City umsteigen wollen, müssen knapp 20 Minuten auf den nächsten Zug warten. DB Regio informiert dazu, dass

eine generelle Fahrplanänderung kurzfristig leider nicht möglich ist. Eine Lösung für die beiden wichtigsten Züge am Morgen, auf die besonders Pendler angewiesen sind, konnte aber gefunden werden. Bereits ab 29. März verkehren der RE 38305 und der RE 33101 bis zu 4 Minuten früher ab Neustrelitz und den nachfolgenden Bahnhöfen und erreichen mit der Ankunftszeit 5.45 Uhr bzw. 6.45 Uhr dann die 4 Minuten später abfahrende S-Bahn der Linie S 1 in Oranienburg.

## TICKETS & TARIFE

# Angebote zu erweiterten Konditionen

☚ Preiswert Bahn fahren – in unserer Region gibt es einige Sonderangebote der DB mit neuen oder erweiterten Konditionen, die den Geldbeutel beträchtlich schonen, wenn man sie kennt und weiß, wie man sie am günstigsten kauft. Was ist neu am...

### ... Ostsee-Ticket?

Dass es jetzt ein ganzes Jahr lang gilt, also vom 1. April 2005 bis zum 31. März 2006. Für 39 Euro kauft man es am Automaten oder im Internet, 41 Euro muss man am Schalter für Hin- und Rückfahrt in IC/EC und

Nahverkehrszügen der DB (nicht gültig bei der S-Bahn Berlin) zahlen. Bis zu 4 Mitreisende bekommen es dann zum halben Preis für Fahrten von verschiedenen Bahnhöfen Berlins und Brandenburgs an die Ostsee.

### ... Grünes Gewölbe-Ticket?

Dass es wegen des großen Erfolgs bis 12. Juni 2005 verlängert wurde und dass man jetzt damit auch das Nachtzugpaar NZ 378/379 (D 60378/D60379) ohne Aufpreis benutzen darf. Ansonsten gilt für dieses Ticket nach wie vor: Mit dem Kombi-Ticket „Grünes Gewölbe“ für 36 Euro fährt man am Geltungstag von Berlin in die Elbmetropole und zurück und bekommt zusätzlich einen Voucher für eine Eintrittskarte ins berühmte „Grüne Gewölbe“ im

Residenzschloss (dienstags geschlossen), ins Albertinum (dienstags geschlossen) und in die Museen des Zwingers (montags geschlossen). Der Voucher wird an den Kassen der Kunstsammlungen in Eintrittskarten umgetauscht. Das Ticket gilt für die 2. Klasse in IC- und EC-Zügen. Fahrbeispiel: 7.42, 9.42 oder 11.42 Uhr mit dem EC ab Berlin Ostbahnhof, Fahrzeit knapp 2 Stunden

### ... Tropical Islands-Ticket?

Alles, weil es ein gänzlich neu aufgelegtes Angebot ist. Das Kombiticket gilt zunächst bis zum 10. 12. 2005 am aufgedruckten Tag (max. bis 5 Uhr des Folgetages) für die Bahnfahrt zwischen Berlin/Potsdam und Brand (Niederl.) in der 2. Klasse der RE- und RB-Zügen der DB AG, im gesamten Netz der S-Bahn Berlin GmbH und als

Eintrittskarte für sechs Stunden in die Erlebniswelt von Tropical Islands. Es gilt auch von Cottbus und Senftenberg aus nach Brand. Preis: Erwachsene 30 Euro, Kinder (4-13 Jahre) 18 Euro. Tipp: Fahren mindestens 2 Erwachsene gemeinsam, kommt man mit Brandenburg-Ticket und Einzeleintritt für die Topenhalle billiger weg.



zu allen Tickets:  
☎ 0331 - 2 35 68 81, -882

# Das Kursbuch Berlin/ Brandenburg ist noch zu haben

☚ Der Taktfahrplan der Deutschen Bahn hat ja unter anderem den Vorteil, dass man sich die Abfahrtszeiten seiner Stammzüge leicht merken kann. Doch was, wenn man vom gewohnten Kurs abweicht? Am Wochenende zum Beispiel beim Ausflug ins Grüne? Dann braucht der Bahnbenutzer das Kursbuch. Haben Sie schon eins?



Das Kursbuch der Region nennt nicht nur Abfahrtszeiten und Bahnhöfe, sondern gibt zudem Tipps für Ziele, z.B. die neu entstehende Seenlandschaft als Folge der Renaturierung ehemaliger Braunkohletagebaue in der Lausitz. Auch eine Liste über Fahrradausleihmöglichkeiten in Bahnhofsnähe ist enthalten. Ebenso kann man sich über Busunternehmen der Region Nordost informieren. Natürlich ist auch wieder eine Karte mit dem Liniennetz eingelegt. Das Kursbuch „Regionalverbindungen C Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern“ und „Fernverbindung – Ortsverzeichnis“ (mit Übersichtskarte Gesamtdeutschland, die auch die Verkehrsverbände abbildet) ist zum Paketpreis von 3,50 Euro noch im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße, geöffnet Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr, zu haben. Und da das Jahr noch neun Fahrplanmonate hat, lohnt sich der Kauf auch noch im März.



# Mit den **RegioTOUREN** fahren Sie ins pure Vergnügen



## Freie Plätze für diese Angebote im April und Anfang Mai

Buchung und Kartenverkauf: im RegioPUNKT im Bahnhof Berlin Friedrichstraße, ☎ 030-24729629 oder 20 61 99 25

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Alle RegioTOUREN finden Sie auch unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de).

Bei Buchung erfahren Sie auch eventuell gewünschte Abfahrtszeiten von anderen Bahnhöfen.

Die Touren finden Sie ausführlich beschrieben im Heft „Streifzüge“ von DB Regio und im Heft „Die schönsten RegioTOUREN neu aufgelegt“. Beides bekommen Sie kostenlos im RegioPUNKT.

„Streifzüge“ enthält zudem ein Gewinnspiel.

Die Gewinner des Monats März sind **Th. Pusch** und **S. Skroch aus Berlin**. Sie können sich über je eine RegioTOUR am 3. Mai nach Rheinsberg freuen.

### Am 14. April nach Neustadt (Dosse):

schöne Pferde und einen verlogenen Ritter besuchen

## Stolze Rösser und eine merkwürdige Mumie

**Leistungen:** Bahnfahrt, Kremserfahrt zum Gestüt, Führung über das Gestüt, Mittagessen, Kremserfahrt nach Kampehl, Besuch der Gruft des Ritters Kahlbutz, Kaffee und Kuchen, Kremserfahrt zum Bahnhof **Preis pro Person: 39 Euro**

**Fahrplan:**

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 9.05 Uhr Berlin Friedrichstraße	ab 16.53 Uhr
an 10.04 Uhr Neustadt (Dosse)	an 17.53 Uhr

### Am 26. April Schlössertour durch die Märkische Schweiz:

Baukunst erleben und stilvoll speisen

## Märchenhaft und wunderschön

**Leistungen:** Bahnfahrt, Busfahrt mit Reiseleitung, Besichtigung von Neuhardenberg (Außenanlagen), Mittagessen im Schloss Wulkow, Besichtigung von Schloss Gusow, Kaffee und Kuchen **Preis pro Person: 29 Euro**

**Fahrplan:**

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 9.36 Uhr Berlin-Lichtenberg	ab 16.24 Uhr Gusow
an 10.10 Uhr Müncheberg	an 17.28 Uhr Berlin-Lichtenberg

### Am 19. April zu Tropical Islands:

informieren und genießen zwischen Palmen und Lagune

## Das Paradies in der Mark

**Leistungen:** Bahnfahrt, Busshuttle, Willkommenscocktail, Führung, Mittagessen inkl. ein alkoholfreies Getränk, 5 Stunden Spaß und Erholung in der Tropenlandschaft **Preis pro Person: 37 Euro**

**Fahrplan:**

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 8.53 Uhr Berlin Friedrichstraße	ab 16.06 Uhr
an 9.47 Uhr Brand	an 17.05 Uhr

### Am 30. April nach Wismar:

Tour durchs UNESCO-Erbe (mit Sektverkostung)

## Schwedische Gärten und chinesische Mauer

**Leistungen:** Bahnfahrt, kombinierte Stadtrundfahrt/-rundgang, Hafenrundfahrt, Mittagessen (2-Gang-Menü), Besichtigung der Hanse-Sektellerei mit Verkostung **Preis pro Person: 65 Euro**

**Fahrplan:**

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 7.05 Uhr Berlin Friedrichstraße	ab 17.38 Uhr
an 10.20 Uhr Wismar	an 20.53 Uhr

### Am 23. April Radtour (rund 65 km) durch die Niederlausitz:

in Tagebaue und hübsche Altstädte schauen

## Landschaft im Spannungsbogen

**Leistungen:** Bahnfahrt, Besichtigung Festungsanlage Senftenberg, Mittagessen, Besichtigung Kreuzkirche Spremberg, Tourenbegleitung **Preis pro Person: 25 Euro**

**Fahrplan:**

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 8.38 Uhr Berlin Friedrichstraße	ab 19.01 Uhr ab Spremberg
an 10.54 Uhr Senftenberg	(umsteigen Cottbus) an 21.04 Uhr

### 3. Mai nach Rheinsberg:

Schiffstour durch 7 Seen, 5 Kanäle und 2 Schleusen

## Auf Wasser-Wegen die Landschaft entdecken

**Leistungen:** Bahnfahrt, Schiffsfahrt mit einem Panorama-Schiff, Mittagessen, Kaffeetrinken beim Zwischenstopp in Kleinzerlang, musikalische Umrahmung auf der Rückfahrt **Preis pro Person: 36 Euro**

**Fahrplan:**

Hinfahrt:	(ca. 25 min Fußweg Bahnhof-Schiff)
ab 8.01 Uhr Berlin-Lichtenberg	Rückfahrt: ab 17.18 Uhr
an 9.32 Uhr Rheinsberg	an 18.59 Uhr

### Am 24. April ins Schlaubetal:

Bisons streicheln und alte Mühlen bewundern

## Es klappert die Mühle – wirklich?!

**Leistungen:** Bahnfahrt, Busfahrten, Besuch im Bisonpark, Mittagessen, kurze Wanderung mit dem Förster, Stadtführung in Müllrose **Preis pro Person: 27 Euro**

**Fahrplan:**

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 8.48 Uhr Berlin Friedrichstraße	ab 17.12 Uhr
an 9.47 Uhr Jacobsdorf	an 18.10 Uhr

### Am 10. Mai nach Bad Muskau:

Spaziergang durch eine Perle der Gartenbaukunst

## Zu einem der schönsten Landschaftsparks

**Leistungen:** Bahnfahrt, Busfahrt von Cottbus nach Bad Muskau, Führung durch den Muskauer Park, Mittagessen **Preis pro Person: 36 Euro**

**Fahrplan:**

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 7.45 Uhr ab Zoologischer Garten	17.29 Uhr ab Cottbus
an 9.27 Uhr an Cottbus	18.55 Uhr an Zoologischer Garten

# Mit dem Osterzug nach Erkner und in die Wuhlheide

Der Winter ist kaum vorbei und schon ist Ostern. Noch nichts geplant? Wenn Sie Ihren Kindern eine Freude machen wollen, fahren Sie am Ostersonnabend (26. März) in der Osterhasen-S-Bahn nach Erkner. Das ist die richtige Einstimmung auf das Ostereiersuchen, denn auf beiden im Angebot befindlichen Fahrten machen die Kinder mit dem Osterhasen persönliche Bekanntschaft und erhalten von ihm unterwegs einen Schoko-Osterhasen. Wie man läuten hört, hat der Osterhase sogar für die Erwachsenen etwas dabei – Osterwasser der besonderen Art.

Um sich im Zug das Warten auf den Osterhasen zu verkürzen, können die Kinder Ostereier bemalen, Farben und Pinsel sind in ausreichender Menge an Bord. In Erkner hält der Zug jeweils 35 Minuten, dort gibt es auch die Gelegenheit zu einem Foto-Stelldich ein mit dem Osterhasen.

Auf dem Rückweg zum Ostbahnhof hält der Oldiezug am S-Bahnhof Wuhlheide. Wer möchte, kann hier noch einen Abstecher zur Parkeisenbahn unternehmen. Dort kann ein Erwachsener, der ein Ticket für 2,50 € zur Fahrt in der Parkeisenbahn kauft, ein Kind kostenfrei mitnehmen. Übrigens fährt die Parkeisenbahn von Ostersonnabend bis -montag. Am Ostersonntag und -montag sind als besonderer Höhepunkt Dampflokzüge im Einsatz. Und das FEZ entführt die Kinder während der ganzen Osterferien in die phantasievolle Welt von Jules Verne!

## Info

Die Fahrten des Osterzuges nach Erkner:

**Fahrt 1:** Ostbahnhof ab 11.50 Uhr, Rückankunft Ostbahnhof 13.35 Uhr (Unterwegshalt Wuhlheide 13.21 Uhr)

**Fahrt 2:** Ostbahnhof ab 14.50 Uhr, Rückankunft Ostbahnhof 16.35 Uhr (Unterwegshalt Wuhlheide 16.21 Uhr)

**Fahrausweise:** Restkarten zum Preis von 6 € pro Person (Kinder unter einem Jahr frei) noch am Zug erhältlich

# Start am Ostersonntag – auf in die Parks entlang der S 1

Am 27. März startet die Ausflugs-S-Bahn in ihre Saison 2005. Der Erfolg in den Vorjahren hat die S-Bahn Berlin bewogen, bereits das dritte Jahr in Folge mit diesem Zug wieder die Ausflugslust ihrer Fahrgäste vom Frühjahr bis in den Herbst hinein zu wecken und zu fördern. Voraussichtlich bis zum 16. Oktober bleibt der Zug im Einsatz. Auf Grund von Bauarbeiten kann es natürlich auch mal zu Veränderungen kommen.

Die Modalitäten bleiben im Großen und Ganzen die alten: Die Ausflugs-S-Bahn ist sonntags im normalen Linienverkehr auf der S 1 zwischen den Endbahnhöfen Oranienburg und Potsdam Hbf unterwegs und von außen durch großformatige Aufkleber zu erkennen. Es fährt ein Vollzug, der aus zwei durchgehend begehbaren Halbzügen mit jeweils vier Wagen besteht. Fahrgastbetreuer bieten Gutscheine für Ausflugsziele an, die das Angebot verschiedener Einrichtungen – wie Gaststätten, Cafés, Ausstellungen, Freizeiteinrichtungen – kostengünstiger gestalten. Außerdem informieren sie über weitere Ausflugsmöglichkeiten entlang der Strecke. Natürlich erfahren Sie auch alles Nötige zum VBB-Tarif, der bei der S-Bahn Berlin gilt.

Ein Mitarbeiter der Firma Zinnkann geht mit einem Cateringwagen durch den Zug, bietet Snacks und Getränke an und rundet so das vielseitige Angebot in der Ausflugs-S-Bahn ab.

Für die Mitfahrt reicht ein ganz normaler Fahrausweis aus – vom Einzelfahrschein bis hin zur VBB-Jahresumweltkarte. Inhaber von Zeitkarten dürfen übrigens einen weiteren Erwachsenen und bis zu drei Kinder vom vollendeten 6. bis vollendeten 14. Lebensjahr an Wochenenden und Feiertagen kostenlos mitnehmen – also auch in der Ausflugs-S-Bahn.

Sie (siehe Fahrplan) setzt jeweils um 9.50 Uhr am Nordbahnhof in Richtung Oranienburg ein. Die Abfahrtszeiten in Oranienburg: 10.49 Uhr (an Potsdam 12.24 Uhr) und 14.29 Uhr (an Potsdam 16.04 Uhr). Die Abfahrtszeiten in Potsdam: 12.39 Uhr (Oranienburg 14.14 Uhr an) und 16.19 Uhr (Nordbahnhof an 17.10 Uhr).

Am Eröffnungs-Ostersonntag begleitet ein Osterhase den ganzen Tag über die Fahrgäste und verteilt Ostereier. Natürlich eignet sich der Zug, um mit seinen Kindern raus in die allmählich erwachende Natur zu fahren und



Tipp für den Osterspaziergang: Schlosspark Oranienburg

Ostereier zu suchen. Wegen der nach einem langen Winter noch kargen Natur lassen sich derzeit gute Verstecke schwer finden. Vor allem in lichten Parks wie am Humboldthain und in Schönholz. Aber im Tegeler Forst (bis S-Bahnhof Hermsdorf, dann ein Fußweg von etwa zehn Minuten) oder auch in Borgsdorf und Lehnitz bzw. im Süden ab Bahnhof Schlachtensee im Grunewald bieten sich vielleicht ein paar Möglichkeiten mehr an.



	12:39	16:19	ab	Potsdam Hbf	an	12:24	16:04
	12:51	16:31		Wannsee	↑	12:11	15:51
	13:00	16:40		Zehlendorf		12:01	15:41
	13:08	16:48		Rathaus Steglitz		11:53	15:33
	13:15	16:55		Schöneberg		11:47	15:27
	13:22	17:02		Potsdamer Platz		11:38	15:18
	13:26	17:06		Friedrichstraße		11:34	15:14
09:50	13:30	17:10		Nordbahnhof		11:30	15:10
09:57	13:37			Gesundbrunnen		11:26	15:06
10:17	13:57			Frohnau		11:07	14:57
10:25	14:05		↓	Birkenwerder		10:59	14:39
10:34	14:14		an	Oranienburg	ab	10:49	14:29

## Gutscheine – in der Ausflugs-S-Bahn

### Ostersonntag, 27. März 2005

1. Estrel Hotel - Stars in Concert: 20 Prozent Ermäßigung auf die regulären Eintrittspreise für die beliebte Doppelgänger-Live-Show [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de)
2. Filmpark Babelsberg: Saisonbeginn verteilt Marlene Dietrich „persönlich“ im Zug Gutscheine (20 Prozent auf den Eintritt in Höhe von 17 € für Erwachsene, für Schüler/Studenten/Senioren 15,50 €, bis 14 Jahre 12,50 €) [www.filmpark.de](http://www.filmpark.de)

### Sonntag, 3. April 2005

1. AquaDom&SeaLife: Freier Eintritt für Kinder in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen zu einer spannenden Unterwasserreise [www.sealife.de](http://www.sealife.de)
2. T.U.R.M. ErlebnisCity: Das Maskottchen der T.U.R.M. ErlebnisCity verteilt Freikarten für den Besuch der Bade-, Erholungs- und Sportlandschaft. [www.erlebniscity.de](http://www.erlebniscity.de)





► Foto: David Ulrich

Krokusse schießen aus der Erde, Knospen knallen: So gefährlich ist der Frühling? Aber wunderschön und heiß ersehnt! Wer mehr über die erwachende Natur erfahren will, fährt mit der S-Bahn-Linie S 1 bis Rathaus Steglitz, dann mit dem Bus

X 83 bis Königin-Luise-Platz zum Botanischen Garten. Hier können Besucher am Ostermontag um 13 Uhr einen botanisch-literarischen Osterspaziergang mit Geschichten über Adonis und die Adonisröschen unternehmen.

### info

Kosten: 7 Euro plus ermäßigter Eintritt in den Botanischen Garten  
Treffpunkt: vor dem Eingang Königin-Luise-Platz  
Information: ☎ 030-39 90 86 24

## JETZT WIEDER MIT KURSWAGEN BIS QUEDLINBURG UND THALE

# Mit dem Harz-Express zu Hexenspuk und Fackelumzug

Ab 27. März hat der Harz-Express wieder doppelt so viele Sitzplätze. Dann fährt er nämlich zusätzlich zu seinem ganzjährigen Ziel Wernigerode auch wieder mit Kurswagen nach Quedlinburg und Thale. Der Harz selbst mit seinen einmaligen Naturerlebnissen lohnt die Reise ganz bestimmt. Wen es aber eher in den Trubel von Festen und Kulturveranstaltungen zieht, für den haben wir hier ein paar naheliegende Tipps.

### Quedlinburg

27. März: Innenstadt: Kaiserfrühling Quedlinburg (Osterprozession)  
18. bis 30. April: Quedlinburger Bücherfrühling  
29. April bis 1. Mai: 5. Maifest rund um den Mathildenbrunnen  
Quedlinburginformation:  
☎ 03946-905624,  
[www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de)

### Thale

29. April bis 1. Mai, 10 Uhr: Walpurgismarkt auf der Karl-Marx-Straße mit Besenmarkt und Hexenküche, 29. Hexen-

### Fahrplan des Harz-Express

samstags, sonn- und feiertags umsteigefrei von Berlin über Potsdam, Belzig und Halberstadt nach Wernigerode, Thale und Quedlinburg, in Halberstadt besteht direkter Anschluss zur Rübelandbahn u.a. nach Blankenburg, Michaelstein, Rübeland und Elbingerode.

	Hinfahrt sonnabends, Sonn- und feiertags	Rückfahrten sonn- und feiertags (1)	sonnabends (2)
Berlin Ostbahnhof	ab 7.09 Uhr	an 20.39	22.48 Uhr
Berlin Alexanderplatz	ab 7.13	an 20.35	22.44
Berlin Friedrichstraße	ab 7.17	an 20.32	22.41
Berlin Zoologischer Garten	ab 7.27	an 20.21	22.32
Berlin Wannsee	ab 7.42	an 20.09	22.10
Belzig	ab 8.21	an 19.39	21.39
Aschersleben	an 9.48	ab 18.11	20.11
Wegeleben	an 10.05	ab 17.54	19.54
Halberstadt	an 10.16	ab 17.47	19.47
Halberstadt	ab 10.27	an 17.32	19.32
Heudeber-Danstedt	an 10.37	ab 17.21	19.21
Wernigerode	an 10.50	ab 17.08	19.08
	———— Kurswagen ————		
Quedlinburg	an 10.55	ab 17.02	19.02
Thale	an 11.06	ab 16.51	18.51

(1) fährt nicht am 25. 3. und 15.5.  
(2) fährt auch am 25. 3. und 15.5.

spuk auf dem Rathausplatz ab 19.00 Uhr, 30. Fackelumzug ab 19.00 Uhr

Thaleinformation:  
☎ 0 39 47 / 25 97, [www.thale.de](http://www.thale.de)

— Anzeige —

## Pfingsten 3 Tage polnische Ostsee Küste und pommersche Schweiz

Auf dem Programm stehen:  
Kolberg, Tempelburg, Groß Born,  
Neu Stettin, Bad Polzin, Stettin

### Samstag 14.05.05

Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Ostbahnhof 08.04 Uhr nach Szczecin, Ankunft mit DB REGIO Hbf. Szczecin 09.58 Uhr

Es erwartet Sie ein schöner Ausflug nach Kolberg. Dort zeigen wir Ihnen bei einer Rundfahrt und einem Rundgang die Stadt, und Sie genießen noch einmal eine frische Brise auf einer kleinen Hafenfahrt. Danach erwartet Sie ein gutes Mittagessen und Sie haben noch Freizeit in Kolberg. Im Anschluss fahren Sie in die pommersche Schweiz nach Czaplaine (Tempelburg) in eines der besten \*\*\*Hotels ELEKTOR in der Region, mit hohem Komfort. Abendessen und Freizeit.

### Sonntag 15.05.05

Nach dem Frühstück laden wir Sie zu einer der schönsten Rundfahrten durch die pommersche Schweiz ein. Sie sehen eine verwunschene Stadt, in der erst seit wenigen Jahren wieder Menschen wohnen dürfen, ein ehemaliges Militärlager in Borne Sulnowo (Groß Born), weiter geht die Fahrt nach Szczecin (Neu Stettin) und Polczyn Zdroj (Bad Polzin).

Dort besichtigen Sie unter anderem den wieder eröffneten kaiserlichen Kurpark. Rückfahrt zum Hotel zum Abendessen und Freizeit.

### Montag 16.05.05

Nach dem Frühstück fahren wir mit Ihnen durch die pommersche Landschaft nach Stargard Szczecinski (Stargard) mit einem kurzem Aufenthalt, und weiter nach Szczecin (Stettin). Dort lernen Sie Szczecin auch noch vom Wasser, bei einer ausgedehnten Hafenumfahrt kennen. Den schönen Tag runden wir noch mit einem gutem Mittagessen ab. Bevor Sie Ihre Freizeit zum Einkaufsbummel im größten Shopping Center GALAXY mit 180 Läden nutzen können, lernen Sie die Stadt von ihrer schönsten Seite im Frühjahr kennen. Der Bus bringt Sie wieder zum Bahnhof. Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 19.42 Uhr

### LEISTUNGEN:

- 2 Ü / F im \*\*\*Hotel ELEKTOR im DZ
- 3 Mittagessen (ohne Getränke)
- 2 Abendessen (ohne Getränke)
- 2 Stadtrundfahrten / 2 Hafenum- und Seerundfahrten
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- DB Bahnfahrt hin u. zurück / Kofferservice am Hbf. Szczecin

Termin: 14.05./16.05.05

Preis inkl. aller Leistungen

169,-€ + 26,- EZ-Zuschlag

**Information:** Wir organisieren für kleine Gruppen individuelle Programme, sowie Firmenausflüge, begleitete Fahrradreisen, u.a. Sie erhalten alle Informationen und Angebote über die Mitarbeiter des „RegioPUNKT“ im Bf. Friedrichstraße, oder auf direkte Anfrage bei uns.

Tel. 030-24 72 96 29 und -20 61 99 25  
Alle Fahrten werden in Kooperation mit der „DB Regio“ (Die Bahn) durchgeführt

## OSTERN GANZ IN FAMILIE

**A**uf der Seite 1 haben wir Tipps gegeben, wie Familien günstig reisen können. Hier zwei Empfehlungen, wohin es sich zu fahren lohnt. Unsere Tippetipps dazu sind die übertragbare Monatskarte bzw. das Brandenburg-Ticket.

# In die Sterne gucken

❖ Egal, wie Ostern das Wetter sein wird, unter der Kuppel eines Planetariums ist es immer trocken, warm und zudem noch außerordentlich spannend. Der künstliche Sternenhimmel ist stets wolkenlos und die Streifzüge per Dia- und Lasershow sind geradezu märchenhaft. Sollte die Natur also noch nicht so recht locken, der Oster-spaziergang im Planetarium ist auch ein Erlebnis für die ganze Familie. Für Kinder ab 5 Jahre versucht im Planetarium am Insulaner der Astronom mit seinem großen Fernrohr sogar, den Osterhasen zu finden.

**Veranstaltungen im Planetarium am Insulaner**  
(S 2, S 26 bis Priesterweg)

- **Karfreitag, 25. März:** 14.30 und 16 Uhr: Plani und Wuschel retten die Sterne (ab 5 Jahre)
- **Ostersamstag, 26. März,** 16 Uhr: Die Zeitblasenreise (8-12 Jahre)
- **Ostersonntag, 27. März,** 14.30 und 16 Uhr: Osterspaziergang am Sternenhimmel (ab 5 Jahre)

- **Ostermontag, 28. März,** 14.30 und 16 Uhr: Peterchens Mondfahrt (3-9 Jahre)  
Informationen und Buchungen:  
☎ 030-79 00 930,  
[www.planetarium-am-insulaner.de](http://www.planetarium-am-insulaner.de)

**Veranstaltungen im Zeiss-Planetarium in der Prenzlauer Allee**  
(gegenüber S-Bahnhof Prenzlauer Allee, Ringbahnstrecken S 41 und S 42 sowie S 8)

- **Ostersamstag, 26. März,** 14 Uhr: „Im Jahreskreis der Sonne“ (ab 6 Jahre), 16 Uhr „Sterne, Nebel, Feuerräder“ (ab 8 Jahre), 18 Uhr „Die schönsten Sternsagen der Griechen“
- **Ostersonntag, 27. März,** 14 Uhr: KinderhörspielKino „Huckleberry Finn“, 17 Uhr Musik zur Osterzeit unter dem Sternhimmel (Händel, Bach, Mozart, Haydn)
- **Ostermontag, 28. März,** 16 Uhr: „Phantastisches Weltall“, 18 Uhr „Der kleine Prinz“, erzählt von R. Herget  
Informationen und Buchungen:  
☎ 030-42 18 45 12, [www.astw.de](http://www.astw.de)

# 2005 Eier suchen

❖ „2005 bunte Ostereier“ verbergen die Osterhasen beim ersten Großereignis der jungen Saison in der Erlebnislandschaft des NABU-Besucherszentrums Blumberger Mühle. Und damit nicht nur die ersten Gäste am frühen Morgen des Ostersonntags etwas finden, hoppeln die Osterhasen mehrfach durchs Gelände und verstecken ihre Präsente. Das schönste Geschenk aber ist die neue, äußerst besucherfreundliche Regelung – Eintritt kostenlos! Ab sofort entfällt der recht erhebliche Eintrittspreis. Eine familienfreundliche Entscheidung. Ein kleiner Obolus – erheblich unter dem früheren Eintrittspreis – wird nur für die tägliche Führung einschließlich Fischotterfütterung, die neu

einheitlich um 13.30 Uhr stattfindet, erhoben: 2 € Erwachsene, 1,50 € Kinder. Die Anreise mit Bahn und Bus ist besonders bequem, da seit dem 23. März die Biberbahn wieder fährt.

## Info

Eintritt frei,  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa/So und  
Feiertage 9 – 19 Uhr  
Informationen: ☎ 033 31 / 26 040,  
[www.blumberger-muehle.de](http://www.blumberger-muehle.de)

## WEGWEISER:

RE 3 stündlich bis Bahnhof Angermünde, von dort stündlicher Pendelverkehr zum Blumberger Mühle (auf die RE-Zeiten abgestimmt)

Die Bahn 

## Brandenburg-Ticket – der Fahrschein für alle Tage

An allen sieben Tagen in der Woche gilt das Brandenburg-Ticket. Bis zu fünf Personen fahren einen Tag lang beliebig oft durch Berlin und Brandenburg, in der Woche ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen jeweils ab 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Gültig ist es in der 2. Klasse aller DB-Nahverkehrszüge (RE, RB), bei der S-Bahn Berlin, der BVG, den Verkehrsbetrieben der kreisfreien Städte Potsdam, Frankfurt (Oder), Cottbus und

Brandenburg (Havel), der Prignitzer Eisenbahn, der LausitzBahn und auch bei der Ostdeutschen Eisenbahn sowie über die Landesgrenzen hinaus auf den Streckenabschnitten bis Waren (Müritz), Neubrandenburg, Ueckermünde, Dessau, Lutherstadt Wittenberg, Hoyerswerda, Kostrzyn (PL) und Szczecin (PL).

Das Brandenburg-Ticket kostet 25 Euro, am Ticket-Automaten oder im Internet nur 23 Euro.

**Anzeige**

## Himmelfahrt, 4 Tage an der polnischen Küste mit touristischem und kulturellem Programm

**PROGRAMM:**

**Donnerstag 05.05.05**  
Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Bhf. Ostbahnhof 08.04 Uhr nach Szczecin, Ankunft mit DB REGIO Hbf. Szczecin 09.58 Uhr  
Auf der Stadtrundfahrt besichtigen Sie verschiedene historische Sehenswürdigkeiten, wie z.B. Stettiner Schloss und Kathedrale, und im Laufe der Fahrt legen Sie eine Kaffeepause mit 360°-Blick über die Dächer von Szczecin ein.  
Vor der Fahrt zur Ostsee in Ihr küstennahes Hotel möchten wir Sie noch gerne mit einem guten Mittagessen verwöhnen.  
Abendessen und Freizeit im Hotel oder im Hotel eigenen Schwimmbad

**Freitag 06.05.05**  
Nach dem Frühstück bringt Sie unser Bus in das schöne Kolberg, dort zeigen wir Ihnen die Stadt, und Sie genießen eine frische Brise auf einer kleinen Hafenfahrt in Kolberg. Danach erwartet Sie ein gutes Mittagessen, und Sie haben noch Freizeit u. Aufenthalt in Kolberg.  
Rückfahrt zum Hotel, Grillfest in Ihrer Hotelanlage, Freizeit oder Entspannung im Hotel eigenen Schwimmbad

**Samstag 07.05.05**  
Nach dem Frühstück erwartet Sie ein schöner Ausflug nach Misdroy an der polnischen Ostsee, und weiter zur Insel Wollin. Freizeit u. Aufenthalt in Misdroy. Ihre Fahrt führt Sie weiter nach Kamien Pomorski. Auf der Rundfahrt kehren Sie in ein Landgasthaus ein, wo Ihnen ein typisches polnisches Mittagessen zubereitet wird. Im Anschluss Besichtigung der ältesten Kathedrale in Pommern aus dem 12. Jh. und Rundgang durch das frühere alte Cammin. In der gotischen Kathedrale von Cammin veranstalten wir für Sie ein kleines

**Sonntag 08.05.05**  
Nach dem späten Frühstück fahren wir mit Ihnen durch die pommerische Landschaft nach Szczecin. Dort lernen Sie Szczecin noch vom Wasser bei einer ausgedehnten Hafenerundfahrt kennen. Den schönen Tag runden wir noch mit einem guten Mittagessen ab, bevor Sie Ihre Freizeit zum Einkaufsbummel im größten Shopping Center GALAXY mit 180 Läden nutzen können  
Der Bus bringt Sie wieder zum Bahnhof. Rückfahrt mit DB REGIO ab Bhf. Szczecin nach Berlin 19.42 Uhr

**LEISTUNGEN:**

- 3 Ü / F im Küsten Hotel im DZ / 4 Mittagessen (ohne Getränke)
- 2 Abendessen (ohne Getränke) / 1 Grillfest (ohne Getränke)
- 1 Kaffee mit Kuchendeck / 2 Stadtrundfahrten / 2 Hafen und Seerundfahrten
- 1 Tanzabend / 2 Freie Eintritte (a. 45 Min.) ins Hotel eigene Schwimmbad
- 1 Orgelkonzert
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- DB Bahnfahrt hin u. zurück / Kofferservice am Hbf. Szczecin

**Termin:**  
05.05./08.05.05

**Preis inkl. aller Leistungen**  
219,-€ + 39,- EZ-Zuschlag

**Reservierung:**  
RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße, Tel.: 030/20 61 99 25

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr



**S1 S2 S25 S26**

Seit dem 28. Februar 2005 besteht zwischen den Bahnhöfen Nordbahnhof und Potsdamer Platz bauteilich ein Übergangs-Signalsystem, um das neue Signalsystem unter laufendem Betrieb aufbauen zu können. Da dieses Übergangssystem weniger leistungsfähig ist, ist nur noch ein 5-Minutentakt im Tunnel möglich.

Linien S 1 und S 2 fahren unverändert.  
Linie S 25 fährt Nordbahnhof–Hennigsdorf (20-Minutentakt).  
Linie S 26 fährt Teltow Stadt–Potsdamer Platz (20-Minutentakt, tagsüber zwischen Lichterfelde Süd und Potsdamer Platz im 8/12-Minutentakt).

**S2 S26**

**Yorckstraße–Anhalter Bahnhof**

Wegen dem Einbau der neuen Signaltechnik im Nordsüd-S-Bahntunnel ergeben sich Fahrplanänderungen.

**29./30. bis 31. März/1. April sowie 4./5. bis 7./8. April, jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr:**

Es besteht kein S-Bahnverkehr zwischen Anhalter Bahnhof und Yorckstraße.

Linie S 1: planmäßig  
Linie S 2: Bernau–Schöneberg und Yorckstraße–Blankenfelde (umsteigen in Papestraße)  
Linie S 26: Papestraße–Teltow Stadt  
Fahren Sie bitte mit den Linien S 1 bzw. S 2 bis Yorckstraße/Großgörschenstraße und wechseln Sie dort zum benachbarten Bahnsteig der Linien S 2 bzw. S 26 (ca. 300 m Fußweg), Alternative: Fahrt bis Schöneberg und dann mit der Ringbahn bis Papestraße.

**S2 S8**

**Pankow–Blankenburg**

Die Eisenbahnbrücke Malchower Weg (zwischen den S-Bahnhöfen Pankow-Heinersdorf und Blankenburg) wird fertiggestellt. Die bisher vorhandenen Hilfsbrücken werden ausgebaut und durch die neue Konstruktion ersetzt. Gleichzeitig erfolgen in Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der

Fernbahngleise verschiedene Arbeiten im S-Bahnbereich. **An den Wochenenden 1. bis 4. und 8. bis 11. April (jeweils Fr, 22 Uhr, bis Mo, 1.30 Uhr)** fahren deshalb zwischen Pankow und Blankenburg Busse im Ersatzverkehr.

Linie S 2: Blankenfelde/Lichtenrade–Pankow und Blankenburg–Bernau (20-Minutentakt zu den sonst nur am Abend und in der Nacht gültigen Fahrplänen!)  
Linie S 8: Grünau (bzw. am 2. Wochenende Schönefeld)–Ostring–Pankow und Blankenburg–Birkenwerder (nutzen Sie bitte auch die S 1 ab Hohen Neuendorf)

**S-Bahnhof Papestraße–Ringbahn**

Noch **bis zum 4. April** (Mo, Betriebsbeginn) entfällt der Halt aller S-Bahnzüge im Bahnhof Papestraße für die Fahrtrichtung Ost–West (Tempelhof–Schöneberg).

Wir bitten die Fahrgäste, die ab Papestraße in Richtung Westen wollen, bis zum Bahnhof Tempelhof zu fahren und dort die Züge der Gegenrichtung zu nutzen. Fahrgäste, die von Osten kommen – also von Baumschulenweg/Treptower Park/Neukölln fahren bitte bis Schöneberg und benutzen ab dort die Züge der Gegenrichtung. Siehe ▶ Seite 7

**S41 S42 S46 S47**

**Tempelhof–Schöneberg**

**Ab dem 4. April (Mo), 4 Uhr,** halten die Züge der Ringbahn in der Fahrtrichtung Ost–West am neuen Ringbahnsteig des Bahnhofs Papestraße. Die Umsteigesituation zur bzw. von der Vorortbahn wird sich für diesen Teil der Ringbahn wesentlich verbessern. Die Inbetriebnahme des Gleises der anderen Fahrtrichtung erfolgt am zweiten Juni-Wochenende. Solange halten die Züge der Fahrtrichtung West–Ost noch an dem derzeitigen, provisorischen Bahnsteig. Achten Sie bitte besonders auf die veränderte Wegführung.

Für die erste Inbetriebnahme wird **am Wochenende 1. bis 4. April. (Fr, 20 Uhr, bis Mo, 1.30 Uhr)** zwischen den Bahnhöfen Schöneberg und Tempelhof Pendelverkehr im 15-Minutentakt eingerichtet (siehe Beitrag rechts).

Linien S 41/S 42: Schöneberg–Westkreuz–Gesundbrunnen–Ostkreuz–Neukölln–Tempelhof (10-Minutentakt)  
Linien S 46/S 47: Königs Wusterhausen bzw. Spindlersfeld–Hermannstraße

Es gelten folgende Besonderheiten  
**Sonnabend 2 bis 4 Uhr:** Wegen einer Stellwerksabschaltung besteht kein S-Bahnverkehr zwischen Treptower Park bzw. Baumschulenweg über Neukölln–Papestraße–Schöneberg–Westkreuz bis Jungfernheide. Benutzen Sie bitte während dieser Zeit die Verkehrsmittel der BVG. Nutzen Sie bitte auch die Stadtbahn mit den S-Bahnlinien S 5, S 7 bzw. S 75 zwischen Ostkreuz und Westkreuz sowie an den verschiedenen Übergangsstellen die U-Bahnlinien U 1, U 6, U 8 und U 9 in Nord-Süd-Richtung.  
**Sonntag 1 bis 8 Uhr:** Zwischen Tempelhof und Schöneberg fahren Busse im Ersatzverkehr.

**Vom 4./5. bis 7./8. April, jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr:**  
Für den Aufbau des zweiten Ringbahngleises gibt es bis zur Inbetriebnahme Anfang Juni 2005 weitere Gleissperrungen im Bereich des Bahnhofs Papestraße/Ringbahn. Dabei können S-Bahnzüge zwischen den beiden Bahnhöfen Tempelhof und Schöneberg nur eingleisig und damit nur im 20-Minutentakt fahren.

Betroffen sind im wesentlichen die Zeiten zwischen 22 Uhr und Betriebsschluss.  
Linie S 46: Königs Wusterhausen–Südring–Gesundbrunnen und weiter als S 41/S 42 über Ostring–Neukölln bis Tempelhof und zurück  
Linie S 47: Spindlersfeld–Hermannstraße und Schöneberg–Gesundbrunnen und weiter als S 41/S 42 über Ostring–Neukölln bis Hermannstraße und zurück  
Achtung! Zwischen Tempelhof und Schöneberg nur 20-Minutentakt.

**S46 S8**

**Schöneweide–Grünau–Königs Wusterhausen**

Die Arbeiten für das elektronische Stellwerk und zur Gleiserneuerung in Grünau werden fortgesetzt. Das Vorhaben bringt über das Jahr verteilt zeitweise erhebliche Einschränkungen für die Linien S 46 bzw. S 8 mit sich.  
**Wochenende 8. bis 11. April (Fr, 22 Uhr, bis Mo, 1.30 Uhr):**  
Zwischen Adlershof und Eichwalde besteht Ersatzverkehr mit Bussen.  
Linie S 46: Südring–Adlershof und weiter nach Schönefeld sowie Eichwalde–Königs Wusterhausen  
Linie S 8: Birkenwerder–Ostring–Adlershof und weiter nach Schönefeld  
Bitte rechnen Sie wegen der Fahrdauer der Busse eine Reisezeitverlängerung von 30 – 40 Minuten ein.

**SÜDRING VOM 1. BIS 4. APRIL**

**Bitte unbedingt beachten:  
Informieren Sie sich möglichst  
vor Fahrtantritt über Alternativen!**

 Zu den erheblichen Fahrplanänderungen auf dem S-Bahn-Südring vom 1. April, 20 Uhr, bis 4. April, 1.30 Uhr, bittet **S-Bahn-Baubetriebsmanager Christian Morgenroth** die Fahrgäste, sich bereits vor Fahrtantritt über mögliche Fahrvarianten zu erkundigen: „Detaillierte Informationen zu Fahrmöglichkeiten gibt es am S-Bahn-Kundentelefon  **030/2974 3333**, im Internet

unter [www.bahn.de/fahrplanaenderungen](http://www.bahn.de/fahrplanaenderungen) und [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) oder bei der Aufsicht des Abfahrtsbahnhofs. Weichen Sie auch über den Nordring und die Stadtbahn mit den verschiedenen Übergangsstellen zu den U-Bahnlinien in Nordsüd-Richtung aus.“

# Ihr Logenplatz in der Natur!

## Hotel Bornmühle

Mecklenburgische Seenplatte  
Familiär geführtes Vier-Sterne- und Wellnesshotel  
in Alleinlage am Tollensesee

### Beauty-Tage

2 Übernachtungen  
an beiden Abenden  
3-Gang-Vitalmenü  
Klassische Gesichtsbildung  
Rückenmassage  
Maniküre oder Pediküre



Preis pro Person im Doppelzimmer ab **190 €**

### 7-Tage-Kurzurlaub

7 Übernachtungen, an jedem Abend ein 3-Gang-Menü

Preis pro Person im Doppelzimmer ab **400 €**



Weitere Angebote unter  
[www.bornmuehle.com](http://www.bornmuehle.com)

17094 Groß Nemerow  
Tel. 039605/600



### Sonderzug mit der Lokomotive „Weiße Lady“ am 12.6.05 Diesellok 119 158 mit Nostalgiezug am 19.6.05

Franz Lehárs „Lustige Witwe“ gewährt einen tiefen Einblick in die Gesellschaft von vor 100 Jahren und bietet Ihnen mit den Themen Geld, Liebe, Ruhm eine vergnügliche Vorstellung. Lassen Sie sich verzaubern von der Millionenerbin Glawari und dem Lebemann Danilowitsch.

#### Leistungen:

- ◊ Hin- und Rückfahrt im Sonderzug mit Reservierung
- ◊ Eintrittskarte für Operettenaufführung „Die lustige Witwe“
- ◊ Schlossgartenpicknick vor dem herzoglichen Marstall
- ◊ Programmheft

#### PREISE:

**1. Klasse + Eintritt PK I**  
64 € (Erwachsene) und  
49 € (Kind 6-14 Jahre)  
**2. Klasse + Eintritt PK II**  
54 € (Erwachsene) und  
39 € (Kind 6-14 Jahre)

**Ticket-** RegioPUNKT Bahnhof Berlin Friedrichstraße • Tel. 030 - 20 61 99 25  
**verkauf:** oder Strelitz Reisen, Neustrelitz • Tel. 03981 - 239 30

Vom 29. März bis 1. April  
kein Fahrkartenverkauf im RegioPUNKT  
im Bahnhof Berlin Friedrichstraße



### Buchen Sie jetzt:



Radreisen mit Gepäcktransport: Ausgesuchte Touren durch die schönsten Regionen unseres Urlaubslandes. Ausführliche Reiseunterlagen, Radkarten und Routenbeschreibungen. Übernachtung in 2 bis 4-Sterne-Hotels (Kat I oder II). Keine besondere Fahrpraxis für Langstrecken erforderlich.

#### Seenradweg II:

#### Waren - Insel Usedom

Start in Waren, durch das Strelitzer Seengebiet (Wesenberg, Neustrelitz) zum Tollensesee. Von Neubrandenburg durch die Friedländer große Wiese ans Stettiner Haff (Ueckermünde), über Anklam nach Usedom, Usedom's Seebäder Heringsdorf und Zinnowitz.

**7 Nächte**  
**535 Euro**

pro Person im Doppelzimmer, Kategorie I  
EZ-Zuschlag 160 Euro

#### Buchungen und Reisetipps

Servicebüro RegioPunkt  
Bahnhof Berlin Friedrichstraße  
10117 Berlin, fon (030) 24 72 96 29  
oder beim Tourismusverband MV  
[www.auf-nach-mv.de/regioreisen](http://www.auf-nach-mv.de/regioreisen)



# Auf nach MV

## Radwandern in Vorpommern

### Jetzt anfordern:

Der **Urlaubskatalog** mit vielen Angeboten und Urlaubsideen und die Broschüre **Radfernwege** in MV mit sieben abwechslungsreichen Erlebnistouren. Oder gleich im Web surfen und buchen: [www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de)



#### Kataloge, Infos & Buchung:

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. · Platz der Freundschaft 1  
18059 Rostock · fon +49 (0) 180 5000 223 (0,12 €/min · ein Service der Ventelo GmbH)  
fax +49 (0) 381 40 30-555 · [www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de) · [info@auf-nach-mv.de](mailto:info@auf-nach-mv.de)

Mecklenburg  
Vorpommern



*MV hat gut!*



# fahren & bauen bei DB Regio Berlin/Brandenburg

## Im Zeitraum vom Donnerstag, 24.3.2005 bis Sonntag, 10.4.2005

Kurt Klöcker,  
DB Regio Berlin/Brandenburg  
informiert über  
Verkehrseinschränkungen

### RE 1

**Magdeburg–Berlin–Frankfurt (Oder)–Eisenhüttenstadt**

### RE 11

**Frankfurt (Oder)–Eisenhüttenstadt–Cottbus**

In den Nächten 25./26. und 26./27.3. fallen auf Grund der Auswechslung von Weichengroßteilen in Berlin Friedrichstraße die Züge RE 38043 und RE 38044 zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin Zoologischer Garten aus. Reisende benutzen bitte die S-Bahn.

In der Nacht 27./28.3. fallen auf Grund eines Softwarewechsels auf den Stellwerken die Züge RE 38119, RE 38061, RE 38051, RE 38058 und RE 38108 zwischen Groß Kreutz und Berlin Friedrichstraße bzw. Berlin Ostbahnhof und in der Gegenrichtung aus. Zwischen Potsdam und Groß Kreutz wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet, zwischen den Berliner Bahnhöfen und Potsdam Hbf wird gebeten, die S-Bahn zu nutzen.

Vom 2.4., 15 Uhr, bis zum 3.4., 17 Uhr, fallen alle Züge zwischen Wellmitz und Eisenhüttenstadt aus. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

### RE 2

**Wismar–Berlin–Cottbus**

In den Nächten bis zum 25./26.3. werden in Königs Wusterhausen Weichen erneuert. In Folge dieser Arbeiten müssen vier RE-Züge in Bestensee bzw. Berlin-Ostbahnhof enden bzw. beginnen. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

### RE 3

**Stralsund/Schwedt–Berlin–Belzig/Dessau**

Ein Umbau im Bahnhof Bernau führt in den Nächten 30./31.3. bis 4./5.4. und 11./12. bis 14./15.4. bei einigen Zügen des RE 3 in Richtung Norden zu einer Verspätung ab Bernau von bis zu 13 Minuten. In den Nächten 4./5.4. bis 6./7.4. werden auf Grund der Bauarbeiten in Bernau einige Züge in Richtung Berlin um bis zu 13 Minuten ab Bernau verspätet. In den Nächten bis 29./30.3. und vom 7./8. bis 13./14.4. wird durch Umbauarbeiten im Bahnhof Bernau Schienenersatzverkehr für einige Züge zwischen Eberswalde/Bernau und Berlin Ostbahnhof bzw. Berlin Zoologischer Garten erforderlich. Vom 1.4., 22 Uhr, bis 3.4., 24 Uhr, und vom 8.4., 22 Uhr, bis zum 10.4., 24 Uhr, werden die Züge des RE 3

auf Grund des Einbaus von Weichen im Bahnhof Rummelsburg gebrochen. Die Züge aus Dessau/Belzig enden in Berlin Ostbahnhof bzw. beginnen dort in Richtung Belzig/Dessau. Die Züge aus Stralsund/Angermünde enden in Berlin-Lichtenberg und beginnen dort in Richtung Angermünde/Stralsund. Reisende nutzen bitte die S-Bahn zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Lichtenberg bzw. umgekehrt. Es wird erst der Nachfolgetakt erreicht! (siehe dazu auch ▶ Seite 16)

### RE 4

**Falkenberg/Lu. Wittenberg–Berlin–Rathenow**

Vom 1.4., 22 Uhr, bis 4.4., 4 Uhr, und vom 8.4., 22 Uhr, bis zum 11.4., 4 Uhr, werden die Züge des RE 4 auf Grund des Einbaus von Weichen im Bahnhof Rummelsburg gebrochen. Die Zugteile verkehren jeweils von Rathenow nach Berlin Zoologischer Garten sowie von Berlin Schönefeld Flughafen nach Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster). Die Verkehrshalte in Friedrichstraße, Alexanderplatz, Ostbahnhof und Karlshorst entfallen. Reisende nutzen bitte die S-Bahn zwischen Berlin Zoologischer Garten und Berlin Schönefeld Flughafen. (siehe dazu auch ▶ Seite 16)

In den Nächten 25./26. und 26./27.3. fallen auf Grund der Auswechslung von Weichengroßteilen in Berlin Friedrichstraße die Züge RE 38222 und RE 38249 zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin Zoologischer Garten aus. Reisende benutzen bitte die S-Bahn.

### RE 5

**Rostock/Stralsund–Berlin–Elsterwerda/Senftenberg**

Auf Grund von Abrissarbeiten müssen am 10.4. die Züge RE 38303, RE 38306 und RE 38304 ab Großräschen bzw. zwischen Senftenberg und Finsterwalde bis zu 10 Minuten früher fahren.

Vom 1.4., 22 Uhr, bis 3.4., 24 Uhr, und vom 8.4., 22 Uhr, bis zum 10.4., 24 Uhr, werden die Züge des RE 5 auf Grund des Einbaus von Weichen im Bahnhof Rummelsburg von Berlin Schönefeld Flughafen über Berlin-Lichtenberg mit Halt in Berlin-Hohenschönhausen nach Oranienburg bzw. in der Gegenrichtung umgeleitet. Zwischen Berlin Ostbahnhof und Löwenberg werden Ersatzzüge über die Berliner Stadtbahn eingesetzt.

### RE 6

**Wittenberge/Rheinsberg–Neuruppin–Berlin Charlottenburg**

In den Nächten 4./5. bis 5./6.4. werden in der Zeit von 22 Uhr bis 4.20 Uhr auf Grund von Gleisbauarbeiten einige Züge zwischen Kremmen und Neuruppin im Schienenersatzverkehr gefahren.

### RB 12

**Templin–Berlin–Lichtenberg**  
Vom 1.4., 22 Uhr, bis 3.4., 22.30 Uhr, und vom 8.4., 22 Uhr, bis zum 10.4., 22.30 Uhr, werden auf Grund des Einbaus von Weichen im Bahnhof Rummelsburg die Züge der RB 12 von Berlin-Lichtenberg bis Löwenberg bzw. in

der Gegenrichtung ausfallen. Reisende benutzen bitte bis/ab Löwenberg die Züge des RE 5.

### RB 14

**Potsdam Hbf–Ruhland**

Ab 26.3. bis vsl. Anfang Juli müssen die Züge der RB 14 auf Grund von Arbeiten an dem neuen Stellwerk in Königs Wusterhausen ab Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen in Richtung Ruhland voraussichtlich 2 bzw. 3 Minuten früher abfahren.

### RB 21

**Wustermark–Golm–Potsdam–Griebnitzsee**

Abbrucharbeiten im Bereich Wustermark führen vom 21.3. bis 1.4. täglich von 9 bis 14 Uhr zum Ausfall der Züge der RB 21 zwischen Wustermark und Priort. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

### RB 24

**Berlin–Wünsdorf-Waldstadt**

Durch Bauarbeiten fallen in der Nacht 26./27.3. einige Züge zwischen Berlin Zoologischer Garten/Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen bzw. Wünsdorf-Waldstadt aus. Teilweise wird Schienenersatzverkehr eingerichtet.

### RB 46

**Cottbus–Forst (Lausitz)**

Am 2., 3., 9., 10., 16. und 17.4. wird auf Grund von Gleisbauarbeiten ein Schienenersatzverkehr zwischen Cottbus und Forst eingerichtet.

## 621

Gültig ab 04.04.2005

Täglich																								
Havelbus		08																						
S Teltow Stadt/Gonfrevillestr.	ab	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00				
Teltow, Pflanzen-Kölle		5.02	6.03	7.03	8.03	9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03	19.02	20.02	21.02	22.02	23.02				
Teltow, Astenstr		5.03	6.04	7.04	8.04	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04	19.03	20.03	21.03	22.03	23.03				
Teltow, Fliederstr		5.04	6.05	7.05	8.05	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05	19.04	20.04	21.04	22.04	23.04				
Teltow, Stahnsdorfer Str		5.05	6.06	7.06	8.06	9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.05	20.05	21.05	22.05	23.05				
Teltow, Ruhlsdorf		5.06	6.07	7.07	8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07	19.06	20.06	21.06	22.06	23.06				
Kreuzung Güterfelde/Großbeeren		5.08	6.09	7.09	8.09	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.08	20.08	21.08	22.08	23.08				
Neubeeren, Dorf		5.10	6.11	7.11	8.11	9.11	10.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.10	20.10	21.10	22.10	23.10				
Neubeeren, Umspannwerk		5.11	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.11	20.11	21.11	22.11	23.11				
Abzweig Sputendorf		5.12	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.12	20.12	21.12	22.12	23.12				
Genshagener Heide, Bahnhof		5.14	6.15	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.14	20.14	21.14	22.14	23.14				
Ludwigsfelde, Struveshof		5.17	6.18	7.18	8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18	18.18	19.17	20.17	21.17	22.17	23.17				
Ludwigsfelde, Gröbener Heide		5.18	6.19	7.19	8.19	9.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19	18.19	19.18	20.18	21.18	22.18	23.18				
Ludwigsfelde, BBW		5.19	6.20	7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.19	20.19	21.19	22.19	23.19				
Ludwigsf. Brandenb.Str		5.20	6.21	7.21	8.21	9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21	18.21	19.20	20.20	21.20	22.20	23.20				
Ludwigsfelde, Graf-von-Zeppelin-Str.		5.21	6.23	7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.21	20.21	21.21	22.21	23.21				
Ludwigsfelde, BBW		5.23	6.25	7.25	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	19.23	20.23	21.23	22.23	23.23				
Ludwigsf., Str.d.Jugend/Ärztelhaus		5.25	6.27	7.27	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27	19.25	20.25	21.25	22.25	23.25				
Ludwigsfelde, Stadtverwaltung		5.27	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29	19.27	20.27	21.27	22.27	23.27				
Ludwigsfelde, Bahnhof	an	5.29	6.32	7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.29	20.29	21.29	22.29	23.29				

08 = Montag - Freitag

# Damit die ICE den Weg finden

**F**ahrgäste auf den RegionalExpress-Linien RE 3, RE 4 und RE 5 haben es derzeit wirklich nicht leicht (siehe fahren & bauen auf ▶ Seite 15). An den Wochenenden im April werden ihre Linien erneut geteilt. Die Reisenden können von der Stadtbahn aus immer nur entweder nach Norden oder nach Süden durchfahren. Sie müssen aussteigen und ein Stück mit der S-Bahn weiterfahren, bis sie wieder in den RE steigen können. Meist erreichen sie dann erst den nächsten Takt des Zuges. Warum diese nervende und zeitaufwändige Reiseri? „Schuld“ ist das sogenannte Kreuzungsbauwerk Rummelsburg.

punkt 3 hat schon mehrfach berichtet, wie sich die Bahn mit ihrer neuen Eisenbahninfrastruktur auf den Besucheransturm zur Fußballweltmeisterschaft 2006 vorbereitet. Das Großereignis ist natürlich nur der Anlass für intensives Baugeschehen an und auf den Gleisen. Weitgefasstes Ziel ist ein optimales Schienennetz für die Hauptstadt, das den Anforderungen einer modernen Weltstadt auf Jahrzehnte hinaus gerecht wird. 2006 wird das zentrale Element jenes „Pilzkonzepts“ – die Nord-Süd-Verbindung mit den fünf neuen Fern-/Regionalbahnhöfen Gesundbrunnen, Hauptbahnhof-Lehrter Bahnhof, Potsdamer Platz, Südkreuz (heute noch Papestraße) und Lichterfelde Ost – funktionsfähig sein. Dann werden Fern- und Regionalzüge durch den Nord-Süd-Tunnel fahren und die Reisezeiten auf wichtigen Verbindungen wesentlich

verkürzen, im Regional- wie im Fernverkehr. Doch eben dazu braucht es auch jene Kurve im Bereich Rummelsburg zwischen Frankfurter Allee und Betriebsbahnhof Rummelsburg. Jeder, der die Berliner City in Richtung Osten verlässt, kann am Betriebsbahnhof Rummelsburg einen Blick werfen auf

ausgedehnte Gleisanlagen, zahllose Weichen und Signale – ein riesiger Rangierbahnhof für Reisezüge, früher auch für Güterzüge. Konzipiert von Anfang an dafür, dass hier die bereitgestellten Reisezüge in Richtung Westen über die Stadtbahn ihre Fahrt aufnehmen (das Gegenstück



Die S 3 muss auch ein bisschen Platz machen für die ICE. ▶ Foto: D. Ulrich



Das „Pilzkonzept“ des Berliner Bahnverkehrs (○ = Kreuzungsbauwerk Rummelsburg)

„am anderen Ende“ der Stadtbahn ist Grunewald, begannen zu Mauerzeiten hier die Transitzüge, auch „Interzonenzüge“ genannt, ihre Fahrt von Berlin ohne Halt durch die DDR ins alte Bundesgebiet.

### Platz für die Baustelleneinrichtung

Später wurde hier neben München und Hamburg das dritte der hochmodernen ICE-Werke der Deutschen Bahn AG gebaut. Wenn nun die ICE-Züge auf den neuen Nord-Süd-Achse unterwegs sind, müssen sie irgendeinen Weg zu ihrem Werk in Rummelsburg finden, um hier gewartet, gepflegt und repariert zu werden. Sie werden dazu von Gesundbrunnen aus den Weg über den östlichen Innenring nehmen. Dieser muss nun mit einem komplett erneuerten Kreuzungsbauwerk zwischen Frankfurter Allee und Betriebsbahnhof Rummelsburg einen Zugang zum ICE-Werk bekommen. Um die Dämme und Brücken bauen zu können, wird für die Baustelleneinrichtung Platz gebraucht – Gleise müssen vorübergehend gesperrt bzw. „verschwenkt“ und neue Weichen eingebaut werden. Unlängst mussten die Benutzer der S-Bahn-Linie S 3 Pendelverkehr an den Wochenenden in Kauf nehmen, damit dort von zwei- auf eingleisigen Betrieb umgebaut werden konnte. Jetzt werden die Fern- bzw. Regionalverkehrsgleise dem Platzbedarf der Bauarbeiten angepasst. Deshalb also jene Behinderungen, die sich leider nicht vermeiden lassen. Um sie jedoch vor allem für die Berufspendler so gering wie möglich zu halten, wird ausschließlich an den Wochenenden gebaut – dann aber mit Hochdruck.

621

Gültig ab 04.04.2005

SEV RB32/ 621 Ludwigsfelde, Bahnhof - S Teltow		Täglich																			
Havelbus		08																			
Ludwigsfelde, Bahnhof	ab	4.17	5.17	6.17	7.17	8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17	20.17	21.17	22.17	
Ludwigsfelde, Stadtverwaltung		4.18	5.19	6.19	7.19	8.19	9.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19	18.19	19.18	20.18	21.18	22.18	
Ludwigsf., Str.d.Jugend/Arztehaus		4.20	5.21	6.21	7.21	8.21	9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21	18.21	19.20	20.20	21.20	22.20	
Ludwigsfelde, BBW		4.22	5.23	6.23	7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.22	20.22	21.22	22.22	
Ludwigsfelde, Graf-von-Zeppelin-Str.		4.24	5.26	6.26	7.26	8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.24	20.24	21.24	22.24	
Ludwigsf, Brandenb.Str		4.25	5.27	6.27	7.27	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27	19.25	20.25	21.25	22.25	
Ludwigsfelde, Neckarstr		4.27	5.29	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29	19.27	20.27	21.27	22.27	
Ludwigsfelde, Gröbener Heide		4.28	5.30	6.30	7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.28	20.28	21.28	22.28	
Ludwigsfelde, Struveshof		4.30	5.32	6.32	7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.30	20.30	21.30	22.30	
Genshagener Heide, Bahnhof		4.32	5.34	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.32	20.32	21.32	22.32	
Abzweig Sputendorf		4.34	5.36	6.36	7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36	19.34	20.34	21.34	22.34	
Neubeeren, Umspannwerk		4.35	5.37	6.37	7.37	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37	19.35	20.35	21.35	22.35	
Neubeeren, Dorf		4.36	5.38	6.38	7.38	8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38	19.36	20.36	21.36	22.36	
Kreuzung Güterfelde/Großbeeren		4.38	5.40	6.40	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40	19.38	20.38	21.38	22.38	
Teltow, Ruhlsdorf		4.40	5.42	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.40	20.40	21.40	22.40	
Teltow, Stahnsdorfer Str		4.41	5.43	6.43	7.43	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43	19.41	20.41	21.41	22.41	
Teltow, Iserstr		4.43	5.45	6.45	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45	19.43	20.43	21.43	22.43	
Teltow, Bremer Str		4.44	5.46	6.46	7.46	8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	17.46	18.46	19.44	20.44	21.44	22.44	
Teltow, Wartheinstr/Iserstr		4.45	5.47	6.47	7.47	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47	19.45	20.45	21.45	22.45	
Teltow, Wartheinstr/Zum TechnoTerrain		4.47	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49	19.47	20.47	21.47	22.47	
Teltow, Elbest		4.48	5.51	6.51	7.51	8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.51	18.51	19.48	20.48	21.48	22.48	
Teltow, Potsdamer/Jahnstr		4.50	5.53	6.53	7.53	8.53	9.53	10.53	11.53	12.53	13.53	14.53	15.53	16.53	17.53	18.53	19.50	20.50	21.50	22.50	
Teltow, Ruhlsdorfer Platz		4.52	5.55	6.55	7.55	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	18.55	19.52	20.52	21.52	22.52	
Teltow, Bürgertreff		4.54	5.57	6.57	7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57	19.54	20.54	21.54	22.54	
S Teltow Stadt/Gonrevillestr.	an	4.55	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59	19.55	20.55	21.55	22.55	

08 = Montag - Freitag



# Gewartete Züge fahren übers S-Bahngleis



Eisenbahnfans sind bereits unterwegs, um dies per Foto festzuhalten: Seit dem 13. März nutzen Nachtzüge, die tagsüber nahe S-Bahnhof Warschauer Straße gewartet werden, zwischen den Stationen Ostkreuz und Lichtenberg die S-Bahngleise. Das passiert, weil die Eisenbahnbrücke Stadthausstraße nahe des S-Bahnhofs Nöldnerplatz modernisiert wird und damit das separate Ferngleis zeitweilig entfällt. Rote Dieselloks ziehen die blauen und weiß-roten Reisezugwagen.

## Fahrplan der Panorama-S-Bahn

Datum		Abfahrtsbhf.	ab	an	Ankunftsbhf.	über
Fr. 25.03.	Fahrt 1	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn
Sa. 26.03.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn <sup>1</sup>
	Fahrt 4	Ostbahnhof	16.06	17.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
So. 27.03.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn <sup>1</sup>
	Fahrt 4	Ostbahnhof	16.06	17.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
Mo. 28.03.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
Sa. 02.04.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof	Olympiast.
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.57	14.06	Ostbahnhof	Olympiast.
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.57	16.06	Ostbahnhof	Olympiast.
So. 03.04.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof	Olympiast.
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.57	14.06	Ostbahnhof	Olympiast.
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.57	16.06	Ostbahnhof	Olympiast.
Sa. 09.04.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn <sup>1</sup>
So. 10.04.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Historisches Berlin Bei dieser Fahrt werden insbesondere historische Bauwerke und Plätze sowie historische Aspekte erläutert.

**● Auskunft:**  
Informationen zu Sonderfahrten:  
☎ 0 30/ 29 74 33 33  
Zum Chartern für Familienfeste,  
Betriebs- oder Geschäftsausflüge:  
S-Bahn Berlin GmbH,  
Herr Buggenhagen,  
☎ 0 30/ 29 74 38 62

**● Vorverkauf:**  
● S-Bahn-Kundenzentren  
Ostbahnhof, Alexanderplatz,  
Friedrichstraße,  
Zoologischer Garten,  
Lichtenberg, Nordbahnhof,  
Potsdam Hbf, Spandau  
● S-Bahn-Fahrkartenausgaben  
Hennigsdorf, Köpenick,  
Schöneweide,  
Schönhauser Allee, Treptower  
Park, Wittenau, Zehlendorf

**Kartenpreis:**  
Erwachsene 14,50 €  
Kinder (4-13 Jahre) 8,00 €

## Der Abo-Antrag der S-Bahn Berlin

Die Übersicht enthält ausgewählte Abonnementpreise für den Tarifbereich Berlin ABC und für einen Landkreis (OHV, BAR, HVL, PM, TF, MOL, LDS, LOS), die ab 1. April 2004 gültig sind. Interessenten können den Schein ausschneiden und die Variante Ihrer Wahl mit einem ✕ versehen.

Das entsprechende Antragsformular wird Ihnen dann zugesandt. Ihren Brief (bitte ausreichend frankieren) senden Sie bitte an die **S-Bahn Berlin GmbH, Invalidenstraße 19, 10115 Berlin** oder per Fax an die Nummer **(0 30) 29 74 38 31**.



Sie können sich den Abo-Antrag unter [www.s-bahn-berlin.de/abo.html](http://www.s-bahn-berlin.de/abo.html) auch herunterladen. Anträge erhalten Sie ebenfalls an jeder **S-Bahn-Fahrkartenausgabe** und in jedem **S-Bahn-Kundenzentrum**.

Fahrausweise zum VBB-Tarif	Tarifbereich AB Berlin EUR ✕	Tarifbereich BC Berlin EUR ✕	Tarifbereich ABC Berlin EUR ✕	Tarifbereich Berlin ABC+ 1 Landkreis EUR ✕
<b>VBB-Umweltkarte</b>				
für 1 Monat	64,00	65,50	79,50	103,00
<b>VBB-Umweltkarte</b>	640,00	655,00	795,00	1030,00
(Abo in 12 Raten, je Rate)	53,33 <input type="checkbox"/>	54,58 <input type="checkbox"/>	66,25 <input type="checkbox"/>	85,83 <input type="checkbox"/>
<b>Jahreskarte</b>				
<b>VBB-Umweltkarte</b>	608,00 <input type="checkbox"/>	622,50 <input type="checkbox"/>	755,50 <input type="checkbox"/>	978,50 <input type="checkbox"/>
(Einmalzahlung)				
<b>Ausbildungsticket</b>				
für 1 Monat	46,50	49,20	59,70	77,30
<b>Ausbildungsticket</b>	465,00	492,00	597,00	773,00
(Abo in 12 Raten, je Rate)	38,75 <input type="checkbox"/>	41,00 <input type="checkbox"/>	49,75 <input type="checkbox"/>	64,42 <input type="checkbox"/>
<b>Schülerticket</b>				
für 1 Monat	26,00	49,20	59,70	77,30
<b>Schülerticket</b>	260,00	492,00	597,00	773,00
(Abo in 12 Raten, je Rate)	21,67 <input type="checkbox"/>	41,00 <input type="checkbox"/>	49,75 <input type="checkbox"/>	64,42 <input type="checkbox"/>
<b>Geschwisterkarte</b>				
für Schüler*				
für 1 Monat	16,00			
<b>Geschwisterkarte</b>	160,00			
für Schüler*				
(Abo in 12 Raten, je Rate)	13,33 <input type="checkbox"/>			

\*nur antragsberechtigte Schüler

**Fordern Sie Ihr Antragsformular an!**

Steigen Sie jetzt ins preisgünstige Abo ein! Unser Info-Telefon unter ☎ **030 / 29 74 33 33** ist auch am Wochenende für Sie erreichbar!

**ABSENDER**

Name ▶ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon ▶ (freiwillig) \_\_\_\_\_

Straße ▶ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

PLZ ▶ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort ▶ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

e-mail ▶ \_\_\_\_\_

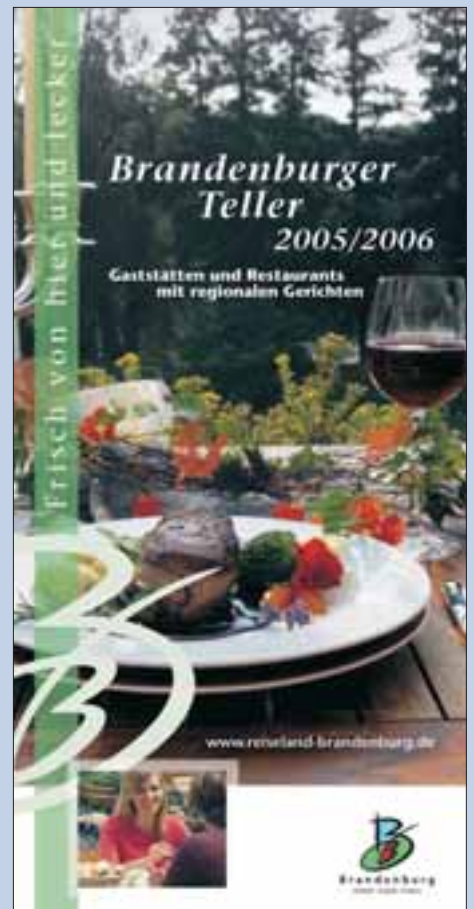
# Neuer „Brandenburger Teller“ mit 37 Betrieben

## Das Reiseland bringt Qualität auf den Tisch

Die Gastronomie-Initiative „Brandenburger Teller“ der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH geht in die nächste Runde. Bereits zum fünften Mal wird die Aktion von der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH in Kooperation mit dem Hotel- und Gaststättenverband Brandenburg durchgeführt, um Gäste von der guten Qualität der Gastronomie des Reiselandes Brandenburg zu überzeugen. „Die steigende Teilnehmerzahl in diesem Jahr und eine Vielzahl neuer, kreativer Ideen der Köche sprechen für den Erfolg der Aktion“, unterstreicht TMB-Geschäftsführer Dieter Hütte. Die Broschüre mit den in diesem Jahr teilnehmenden Betrieben ist zur ITB erschienen. Ab sofort bis zum März 2006 werden die „Brandenburger Teller“ in 37 Gasthäusern (2004: 29), Restaurants und Hotels Brandenburgs serviert.

Dabei wechseln die regional beeinflussten Gerichte von Saison zu Saison. Das wird von einer unabhängigen Fachjury genau überprüft, der je ein Vertreter der Gastronomie, des Hotel- und Gaststättenverbandes, der Gesellschaft pro agro und der Medien angehören. Die Jury prüft auch die Zutaten zu Gerichten wie „Kleine Maräne, hauseigen geräuchert, mit Apfelmeeerrettich und Brot“ oder „Roastbeef vom Lieper Weiderind in Rotweinsauce mit honigglasiertem Gartengemüse und Kartoffelschnee“, die aus der Region stammen müssen. Fertigprodukte oder gar Fertiggerichte sind beim „Brandenburger Teller“ tabu. Viele Häuser machen bei der Aktion bereits zum wiederholten Male mit wie das Hotel am Jägertor in Potsdam, das Seehotel Huberhof in der Uckermark oder die Alte Försterei in Kloster Zinna. Aber auch Neuzugänge sind zu verzeichnen wie der Gasthof zur

Linde in Wildenbruch oder das Restaurant im Resort Schwielowsee in Petzow. Die Betriebe heben ihren „Brandenburger Teller“ auf der Speisekarte unter dem Motto „Frisch von hier und lecker“ besonders hervor. Die Preisspanne der „Brandenburger Teller“ ist breit. Sie reicht von 6,50 bis 20,00 Euro. Die Broschüre mit allen Anbietern können Interessenten kostenlos im RegioPUNKT im Bahnhof Berlin Friedrichstraße bekommen oder beim Informations- und Buchungsservice ReiseLand Brandenburg der TMB (Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, ☎ 0331/200 47 47, Fax 0331/298 73 28, E-Mail: hotline@reiseland-brandenburg.de.) anfordern.



## OSTERSPAZIERGANG IN POTSDAM

### Lassen Sie sich (ver)führen

Erleben Sie einen reizvoll geführten Spaziergang zu Ostern durch das alte Potsdam, entlang des Havelufers, über die erblühende Freundschaftsinsel und weiter zum Brauhausberg. Auf heiter-nachdenkliche Art und mit so manchem Zitat bestückt, wird von großen Dichtern, Musikern, Baumeistern und Wissenschaftlern berichtet. Die Tour dauert ca. 2,5 Stunden, kostet 8 Euro für Erwachsene

bzw. ermäßigt 6 Euro für Schüler, Studenten und Senioren und beginnt um 14 Uhr am Alten Markt, am Obelisk vor der Nikolaikirche. **Termine: Freitag, 25., und Montag, 28. März.** Informationen und Buchungen auch zu weiteren Führungen: Potsdam Tourismus Service, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam, ☎ 0331-27 55 850, Fax: 27 55 859, [www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de), E-Mail: [fuehrung@potsdam.de](mailto:fuehrung@potsdam.de)



### Info

TMB Informations- und Buchungsservice Land Brandenburg, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, ☎ 0331/2 00 47 47, Fax 0331/2 98 73 28, E-Mail: [hotline@reiseland-brandenburg.de](mailto:hotline@reiseland-brandenburg.de) oder [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) für Information und Buchung



AKTUELLE ANGEBOTE AUS DEM REISELAND BRANDENBURG

# Aktiv werden...ob zu Fuß oder per Rad!

Brandenburg erwacht aus dem Winterschlaf und Sie können aktiv daran teilnehmen! Wir bieten Ihnen unterschiedliche Hotels in Brandenburg, in denen Sie Nordic Walking, Fahrradfahren und andere Sportarten betreiben können. Anschließend entspannen Sie sich in der Sauna und runden einen aktiven Tag mit Brandenburger Spezialitäten ab.

## „Fürst-Pückler-Tour“ – Hotel WIWO in Forst

Buchungscode: 9HBBL0209

**Arrangement:** 3 Übernachtungen im Doppelzimmer, Frühstück und Halbpension, Begrüßungs-Vitamin-Cocktail, 2 x Lunchpaket, Tourenrad, Routenbeschreibung mit Kartenmaterial, Fahrradgarage und Trockenraum  
**gültig bis 31.10.2005**

**Arrangementpreis** pro Person im Doppelzimmer: **199,50 EUR**



## Radwandern á la carte – Park Hotel Seehof in Brielow

Buchungscode: 9HHAL0536

**Arrangement:** 2 Übernachtungen im Doppelzimmer, Begrüßungs-Radler-Cocktail, reichhaltiges Seehof-Frühstücksbuffet, 1 Tourenrad für die gesamte Aufenthaltsdauer, 1 Radler-Lunchpaket für Ihren Ausflug, Tourenbeschreibung, 2 schmackhafte Fit-Menüs am Abend  
**gültig bis 30.10.2005**

**Arrangementpreis** pro Person im Doppelzimmer: **124,00 EUR**

Zuschlag Einzelzimmer: 53,00 EUR

## Eins mit der Natur im Huberhof – Seehotel Huberhof

Buchungscode: 9HBBL0106

**Arrangement:** 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück vom Buffet, 3 mal 2 Gang-Abendessen, 1 Tag Leihfahrrad zur Umrundung des Oberuckersees, 1 Tag Kanu-Leihe zur Erkundung des Sees  
**gültig bis 31.12.2005**

**Arrangementpreis** pro Person im Doppelzimmer: **150,00 EUR**

## Nordic-Walking-Schnupperkurs – Tourismus Service Templin

Buchungscode: 9XUMA0999

**Arrangement:** 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück in Hotels der Mittelklasse-Kategorie, 1x Nordic-Walking-Schnupperkurs, 1x Ausleihe Nordic-Walking-Stöcke, 1 Fitnessmassage, 1x Eintritt in die Badelandschaft der NaturThermeTemplin

Zur Auswahl stehen folgende Hotels:  
Seehotel Templin, Reha-Klinik Uckermark

**gültig bis 31.08.2005**

**Arrangementpreis** pro Person im Doppelzimmer: **134,00 EUR**

Zuschlag Einzelzimmer: 30,00 EUR

## Entspannung pur – Golf- und Landhotel Semlin am See

Buchungscode: 9HHAL0529

**Arrangement:** 2 Übernachtungen im Doppelzimmer, Frühstück vom Buffet, 1 Flasche Sekt und 1 Obstteller bei Anreise, Radfahren (Räder erhalten Sie kostenfrei im Hotel), eine Rad- und Wanderkarte, freie Nutzung des Fitness- und Saunabereiches sowie der Tennisplätze, Bademantel auf dem Zimmer, eine Ganzkörpermassage

**gültig bis 01.11.2005**

**Arrangementpreis** pro Person im Doppelzimmer: **171,00 EUR**

Zuschlag Einzelzimmer: 50,00 EUR

## Fitness & Entspannung mit Nordic Walking – Seminar- und Gästehaus Urstromtal

Buchungscode: 9PBBL0181

**Arrangement:** 3 Übernachtungen im individuell gestalteten Doppelzimmer, frisches Obst auf dem Zimmer, Gourmet-Frühstück für Frühaufsteher und Langschläfer, ein 4-Gang-Vitalmenü, 2 x 2 Stunden Nordic Walking-Tour auf dem Fläming Walk, 1 Vitalmassage, hauseigene Sauna, Fahrradnutzung und Kartenmaterial

**gültig bis 30.09.2005**

**Arrangementpreis** pro Person im Doppelzimmer: **215,00 EUR**

Zuschlag Einzelzimmer: 30,00 EUR

## Nordic Walking-Wochenendseminar – Schloss Ziethen

Buchungscode: 9HBBL0200

**Arrangement:** 2 Übernachtungen im komfortablen Gutshauszimmer, Dusche/WC, Frühstück, Freitag ab 17.00 Uhr Einführung in die Nordic Walking-Technik und erstes Laufen (bei Dunkelheit mit Stirnlampen) unter professioneller Leitung, Rückkehr ins Schloss und Aufwärmen am Kamin, vegetarisches Abendessen bei Kerzenschein, Samstag: 2. Kursteil im Park und durch die Kiefernwälder, vegetarisches Mittagessen, Möglichkeit zur Massage oder Sauna (gegen Gebühr), Sonntag: 3. Kursteil, Nordic Walking durch den naturbelassenen und vogelreichen Luch, leichtes Mittagessen

Termin: **22.04.2005 - 24.04.2005**

**Arrangementpreis** pro Person im Doppelzimmer: **244,40 EUR**

Zuschlag Einzelzimmer: 68,00 EUR



Die aufgeführten Pauschalen können Sie direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ **0331/2004747** oder im Internet [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) buchen.

# S-Bahn-Shop

www.s-bahn-berlin.de

Diese Angebote und viele weitere Souvenirs der S-Bahn Berlin erhalten Sie im Internetshop unter **shop.s-bahn-berlin.de** sowie in den **S-Bahn-Kundenzentren** Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Nordbahnhof, Spandau, Lichtenberg, Potsdam und Zoologischer Garten. Oder **Sie bestellen schriftlich. Dazu können Sie unten stehenden Bestellcoupon nutzen** (Preise zzgl. Versandkosten). Alle Angaben ohne Gewähr. **Verkauf, solange der Vorrat reicht!**

## Modell

### H0-MODELL BR 481



Spur H0, Viertelzug aus Triebwagen und Beiwagen, ohne Motor, Kunststoffwagenkasten, Räder und Fahrgestell aus Metall, beweglicher Faltenbalg und Sitzbänken, auf der Verpackung sind Fotos, techn. Daten und Grundriss der Baureihe fixiert.

**72,90 €**

## CD

### CD „MITTENMANG – BERLIN FÜR ANFÄNGER UND UNERSÄTTLICHE“

„mittenmang – Berlin für Anfänger und Unersättliche“ ist eine vollständig im Berliner Dialekt gesungene CD des Berliner Sängers und Kabarettisten Donato Plöggert. Die CD enthält 21 Lieder, die fast alle aus Donatos eigener Feder stammen und die ganze bunte Vielfalt des Lebens aufzeigen. Plöggerts Lieder sind mal lustig, mal traurig, mal liebevoll, mal mahnend, mal nachdenklich, mal kritisch und auch mal frech, aber eines haben sie alle gemeinsam, sie sind mitten aus dem Leben gegriffen und oft findet sich der Hörer selbst darin wieder. So berichtet der Künstler in „In da S-Bahn kannste täglich wat erleben“ augenzwinkernd von seinen Erlebnissen während einer S-Bahn-Fahrt.

**14,50 €**



## Video

### PARADE DER STARS

Ein Film zur Fahrzeugparade vom August 1999: Anlässlich der großen 75-Jahr-Feier der Berliner S-Bahn wurden mit 4 Kameras die besten An- und Aussichten der Fahrzeugparade gefilmt. Mit dabei: der Museumszug, der Materialhilfszug, die legendäre Baureihe 475, die Panorama-S-Bahn und viele mehr. Außerdem wird ein Blick hinter die Kulissen geworfen, z. B. die Überführung der Dampflok zur Ausstellung.  
**ca. 60 min, VHS © 1999, 7. und 8. August 1999; Herausgeber S-Bahn Berlin GmbH**

**11,90 €**



## Buch

### „ZÜGE DER BERLINER S-BAHN – DAS BLAUE WUNDER“

Das „Blaue Wunder“, ein Zug seiner Zeit, einzigartig und voller Geheimnisse. Nach völlig neuartigen Gesichtspunkten konstruiert, sollten S-Bahnen dieser Art die damaligen Lücken im Wagenpark schließen, die sich durch Krieg, Reparationen und neue elektrische Strecken aufgetan hatten. Doch alles kam anders: Der „Blaue“ blieb ein Einzel-exemplar, weil der akute Mangel an S-Bahnwagen nach dem Bau der Berliner Mauer ein unvorhergesehenes Ende fand. Das H0-Bastel-Set der Züge, im Buch enthalten, gibts auch extra.  
**© 2005, ISBN: 3-89128-170-5, Seiten: 240, Fotos: 260 s/w und 74 fbg. Abb., Format: 23,5 x 21,5 cm, Herausgeber: Historische S-Bahn e.V. / Verlag: GVE**

**NEU**

**24,80 €**



## Souvenir

### SCHREIBSET

Beide Stifte bestehen aus einem geschmackvoll gestalteten, hochwertigen Metallgehäuse. Der Kugelschreiber ist mit einer blauen Großraummine und der Füllfederhalter mit einer blauen Tintenpatrone ausgestattet. Die Stifte liegen in einer schwarzen Verpackung mit durchsichtigem Fenster.

**3,00 €**  
Sonderpreis



### SCHLÜSSELANHÄNGER



**2,00 €**  
Sonderpreis

Der Schlüsselanhänger zeigt auf dem Würfel aus Metall die Logos der S- und U-Bahn, Tram und Bus.

## Buch

### „DIE ELEGANTEN RUNDKÖPFE“

© 2003  
**264 Seiten, 327 Abb., 91 Tabellen, inkl. Modellbaubogen H0 (1:87), GVE-Verlag, ISBN 3-89218-477-1**

**19,80 €**



Das Buch erzählt die Geschichte der Baureihe 477 und ihrer Vorläufer aus den 30er und 40er Jahren.

### BASTEL-SET „DAS BLAUE WUNDER“

ohne Abb.

**2,90 €**

Bastel-Set mit vier Wagen, der BR 170.0 „Blaues Wunder“ im Auslieferungszustand 1959 in original Farbgebung **blau/beige** oder **rot/gelb**; Maßstab 1:87 (H0)

S-Bahn-Shop Bestellcoupon	Preis in €	Anzahl
H0-Modell BR 481	72,90	
CD „mittenmang – Berlin für Anfänger und Unersättliche“	14,50	
Video „Parade der Stars“	11,90	
Buch „Die eleganten Rundköpfe“	19,80	
Buch „Das Blaue Wunder“	24,80	
Bastel-Set „Das Blaue Wunder“ blau/beige	2,90	
Bastel-Set „Das Blaue Wunder“ rot/gelb	2,90	
Schlüsselanhänger	Sonderpreis	2,00
Schreibset	Sonderpreis	3,00
S-Plan (VCD)		

### ABSENDER

Name ▶ Vorname ▶

Straße ▶

PLZ ▶ Ort ▶ Tel. ▶

Datum ▶ Unterschrift ▶

Coupon ausfüllen, Adresse eintragen und per Post oder Fax senden an:  
**S-Bahn Berlin GmbH, Souvenirshop, Adlergestell 143, Haus 1, 12439 Berlin, Fax (030) 29 72 71 64.**

Alle Preise zzgl. Versandkosten (pauschal 4,00 € Deutschland, ab einem Bestellwert von 20,00 € versandkostenfrei, pauschal 17,50 € Ausland).